



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

396 (28.8.1925) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-223312

ANALISTATIONS

# 1925 - 21r. 396 eue Mannheimer Zeitung

# 

Beilagen: Sport und Spiet Aus Zeit und Leben Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Cechnik - Wandern und Reisen - Geset und Recht

# Teilweise Entspannung der Wirtschaftskrifis

# Einigung im Baugewerbe

Derlin, 28. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Ginl-Bingwerfuche im Bauarbeitertonftitt glidten ichlieflich auf ber Bolis, bah für bie Sacharbeiter in Deutschland Lohnzulagen von I bis 5 Big. bu gablen find. Gur Berlin beträgt bie Erbobung Die, b. h. ber Stundenlohn ift fur ben Facharbeiter auf 125 Big. Marfett, die Hilfsarbeiter erhalten 96 Big. Die neuen Lohnfage Miten som 31. August bis 30. Rovember 1925.

## Der Schiedsspruch im Bankgewerbe

arnach die gegenmärtigen Gebätter ber Banfangestellten die zum Gescher in Kraft bleiben sollen, mird, wie verlaufet, von den Geschennten abgelehnt werden mit der Begründung, dan die lehte gebaltzegeium im Arnift die Dahres ligtigefunden babe, ohne der wie es in allen anderen Gewerben gescheben set, auf die seisdem einekreiene Teuerung irgendwie Röcklicht genommen war.

# Die Lohnfrifis der Gifenbahnarbeiter

tile wir erfahren, find die Arbeitnebmerbelfilher heute (Freidig) We wie erfahren, sind die Arbeitnehmerbessiger heute (Freistig) bermitig zusemmengeireten, um ihre meiteren Schritte zu beraten. En nacht beschällen, an den Reichsarbeitsminister eine ausführliche einzube zu richten, in der auseinandergeseht wird, wesdahl sie dem dierbandbungen gestern uich mehr deiwodsem tennten. deser Verhandbungen gestern uich mehr deiwodsem tennten. deber, Oberdürgermeister sind der Anslicht, daß der Berhandbungsster, Oberdürgermeister a. D. Dr. Ziethen, unter einem unzunn absendatig der Arbeitgebervertreier gestanden habe. Es müße knittungen andersumt aber derhandbungen andersumt aber bereits auf Grund der gestrigen Berkend. om anberaunt aber bereits auf Grund ber gestrigen Ber Den einen Schiedsfpruch fällt.

In Generifchaftstreifen gloubt man nicht, daß die ursprüngliche derung der Ersenbahner auf Erhöhung des Stundenlahnes um Die im Schiedsfpruch bewilligt wird.

Die Arbeitgeberruch bewilligt wird.
Die Arbeitgeberbeitigt und der Neichsbahagesellichaft zu ein gemacht, monach eine Ausgleichung ber Nohme in den Lobnteiten, wo die Sienbahmerlöhme unter den vergleichbaren Indultriest den gestrigen Herbeitwehmer neien milsockit wird, noch deburch erbeblich verschaft, daß ein Ansachen wiesen Vergleich wird, noch deburch erbeblich verschaft, daß ein Ansachen demit die Gewerfschoftsvertreier sich noch einmal beraten werten, abereit wurde. Die Gewerfschoften wollen jeht zunöchst werten, worten, was des Reichsarbeitswinisterium int. Sobald beisen weiten, was des Reichsarbeitswinisterium int. Sobald beisen weiten, was des Reichsarbeitswinisterium unt grammen, um ihre on portiegt, freien die Organisationen gesammen, um ihre eren Schritte gu beraten.

# Die Gentung der Umfahfteuer

Die Glefet zur Menderung der Berkebrojienern und des Berins und das Geset über Jolländerungen sehen jolgende Misngen auf dem Gebiet der Umjahirener dor:

Maller, sofem die steuerpflichtigen Umfahe im Kalenderjahr 8000 Morf nicht überseigen. 2. Mit Wistoirfung vont 1. August 1935 wird die Beherber-gungs steuer, die Betwahrungssteuer, die Reitliersteuer und die Ungeigensteuer aufgehoben. Die bieber biesen erhöhten Steuern untersteuernen Gesteuer aufgehoben.

bie Anzeigensteuer aufgehoben. Die bisher biesen erhähten Steuern unterziegenden Leistungen sind dom 1. August 1925 an nach den Sühen der allgemeinen Umfahrener steueptischig.

8. Mit Wirfung dom 1. Offder 1925 wird der Sah der allgemeinen Umfahste und Kleindandelssiener von 10 v. d. auf der Sah der Sah der Aersiellers und Kleindandelssiener von 10 v. d. auf 71/2 v. d. heradgesehr. Die auf 1 und 71/2 v. d. gesenkten Sähe der allgemeinen Umfahrener und der Herkellers und Kleinhandelssischer allgemeinen Umfahrener und der Herkellers und Kleinhandelssischer haben die Wonotszahlungen ein Nobember 1925, die Verstellers und Kleinhandelssischer allgemeinen im Kodember 1925, die Verstellerszehler erstmals dei den Umfahrenervorauszahlungen im Januar 1928 der Umfahrener zu Erunde zu legen. Bei den im August, September und Oftober 1925 zu leisenden Umfehrenervorauszahlungen haben die Vonats- und die Vierteligheszahlungen haben die Vonats- und die Vierteligheszahlungen im Söhe von 11/2

Ronals- und die Vierteljahrszaller die Steuer in Höhe den die Ronals- und die Vierteljahrszaller die Steuer in Höhe den 11/5 d. H. und den 10 d. D. zu antrichten.

4. In den Nebergangsbeitimmungen wird in entsprechender Weise wie dei den Ermähigungen der Umschhener im Jehre 1994 ein zwilrechtlicher Ampruch auf Vreisnach gewährt in Jöhe der Steuerminderung für Leiftungen aus Verträgen gewährt werden, die der dem 18. August abgeschlossen worden sind, aber erst nach dem 30. September 1925 andgesührt werden.

## Ein prominenter Amerikaner über die deutsche Wirtschaftsfrisis

(Spezialtabelbienft ber Uniteb Bref)

A Newport, 28. Muguit. Gates 29. Mr. Garrab, ber ameritanische Direttor bes Generalrates der deutschen Reichsbant, ift von einer fünsmonatigen Reise in Europa gurudgetehrt, MRc. Garrah erflärte Proffevertretern gegenüber, bag bie wirifchaftlichen Berhaltniffe in Dentichland fich bedeutend gebeffert batten. wenn auch diefer Prozes fehr langfam vor fich gebe. Bon meinen mehrfachen Befuchen in Deutschland feit April be. 30. gewann ich die Uebergengung, erflärie Die Garrab, baß fich in Deutschland eine Befferung porbereitet, Die von Dauer gu fein icheint. Diefe Befferung wird nur gang allmählich por fich geben. In ber hauptsache

## braucht die deutsche Wirtschaft Betriebstapital,

im mefentlichen in ber Form von langfriftigen Rrebiten. Bis man biefes haben tunn, muß ber augenblidliche Rapitalbebarf burch Riedrighattung ber Bahne erreicht merben.

Die. Garrah verbreitete fich auf birette Unfragen ber Journaliften hin über bie Wahl hindenburgs und die Stinnes. affare. Bum erften Puntt erffarie er, bag hinbenburgs Babi viel gur Stabilifierung ber innenpolitifchen Situation beigetrogen habe. Mit bem Stinneszusammenbruch, fagte Me. Garrab, hat man fich in guter Manier abgefunden. Man ift gu ber Ueberzeugung gekommen, daß auch zukünstige ähnliche Ereignisse, auch wenn sie von gleichem Ausmaße seien, das wirschoftsleben nicht er-schüttern können. Mc. Garrah schloß seine Aussührungen mit der L. Mit Wirkung vom 1. Jan. 1926 sind Privatgelehrte, Gristrung, daß es zur Erreichung normaler Zustände wesenting beitragen und Schriftsteller von der Umsahitener befreit. Erklärung, daß es zur Erreichung normaler Zustände wesenting beitragen untiede, wenn das Gerede über zusünftige Kriege ein beitragen würde, wenn das Gerede über zusünftige Kriege ein beitragen würde, wenn das Gerede über zusünftige Kriege ein beitragen würde, wenn das Gerede über zusünftige Kriege ein beitragen würde. Zum Kriegführen, sügte er hinzu, das der Umsahitener befreit dan blungsagenten und gehört Geld und eine Faust. Beibes ist nicht vorhanden.

# Dr. Wirth und das Jentrum

Birm. Babifde Beobachter" nimmt jeht gum Austritt Birthe aus ber Bentrumsfraftion Stellung und erflärt, bag de Coffnungen der Gegner auf den Berfall des Bentrums. feien gen eer geduer auf der Rentation pendieichen triffe-Pip Jesen

Kriffel baben ingwischen Gelegenheit gehabt," fo beift es in bem stilt Aliremelangler Dr. Wirth perfonlich zu fprechen and lienten nur versichern, daß alle die eben gitierten Fragen Dr. mie ber find, wie wir und nicht anders gebocht haben. Weder Dr. Wirth eine neue Partei, ob Linkszentrum eder driftlichtiel bisden, noch wied er betrige Kämpfe gegen die Bentrums-eiten im mach wied er betrige Kämpfe gegen die Bentrumschien in Reichtleg führen, leitieres schon destrogen nicht, weil, bis fichen bie icon länger befonnt, im September ber icon längft an ergenganen Gintabung nach America folgen und folängete Beit bem parlamentarijchen Betrieb überhaupt fern DER IDITO Son in seiner Austrinserflärung seigestellt hat und wohl in er Ermingen Austrinserflärung seigestellt hat und wohl in u deficier austeinserflärung feligehelt gar und bestelligen-u deficierung, die er auf die Erflärung des Fraftionsborfigenfieljennbich in der Oeffentlichfeit folgen laffen will, wieder bar-

dum Schluß seines Artifels sagt der "Beodochter", der Schrift Sirtiss mache die Gesamtpartel auf die Dringlichseit der Ab-einer auche die Gesamtpartel auf die Dringlichseit der Abeiner groben Gefahr aufwertsam, die besteht, wenn n allen Ariaheungen gumt Troh die Mitte bort jucht, wo die engenheit für und Zentrumsleute wahrhaftig lauter War-Beinerne Gerichtet hat. Gine ben diesen Warnungstafeln ist lleinerne Kreus im Erledbucher Buid, — Dr. Wieth gehört no und wie bei Erledbucher Buid, — Dr. Wieth gehört er mis und wird im Griedbacher Baid. — Dr. worde richtig in gegangen wies weiter zu uns gehören. Wenn die Soche richtig ann wied, kann der Schrift Dr. Wirths zu einer Festigung

Die Stellungnahme des württemberg. Zentrums

Andre eine nicht ganz undebeutende Strömung gibt, die bisder ganz im Habewolfer Wirths trieb. Die "befandere Seite" richtet nun eine eindringt. Wornung an Wirth, sich nicht der Holfnung din-zugeben, daß er Nachsolger sinden werde. Luch dei den Reichstogsabgeordneten, die feine Unichauungen bisber gefeilt hatten, werbe er teine Gefolgichaft finden. Folgende hauptgebanfen mogen aus ber Betrachtung bier miebergegeben fein:

Wirths Entlickelbung ist verwegu tragisch. Gin um das Wohl der Gesamtheit leidenschaftlich sich forgender fylibrer tritt aus der Arena und suche das Heil im Rieinfampf. Wirth, der körperlich feit langem leibet, begibt fich bamit auf einen Weg, ber ihn noch mehr zermileben, noch mehr in Gefahr bringen muß. Wirth mocht Sinne nach gelbend, daß die Bentrumspolitit ber leiten Bei nicht in allen Teilen die Erfordernisse des sozialen und demotratiichen Charotters getrogen habe, die er für unertölisich für des Jentrum ansehe. Gewiß konn wan über Einzelheiten in der letzten Entwicklung verschiedener Auffallung sein, aber man wird nicht zugeden fönnen, daß des Zentrum die soziale und demokratische Linie in seinem Wirten und Schaffen verlassen habe. Gerade, die singlie geschiederische Arbeit ist dosür ein Belspiel. Es gibt auch keineswegs irgendeine gesehgeberische Entickließung — nehmen mir beispielsweise die Zollvorlage — die Wirth die eigentliche und unmitteldare Beronsossung zu diesem Borgeben gegeben dätze. Wirth lied Gesahren. Wer man meistert solche Gesahren nicht außerhalb unteres Schaffenstreiles, sowdern bedurch, daß mon sich im Rahmen der gegebenen Organisationen seiner Ideen und Auffalfungen wirt der ganzen Kraft seiner Berönssiche einer Deen und Auffalfungen wirt der ganzen Kraft seiner Berönssiche einer die Verteile Allebagerichaft ist geweiß sowie zu beschrift aber veren die Verteil Undergerichoft ist gewiß frank u. beachtlich, aber gegen die Barrei wiede sie nicht mitgehen. Wirth denkt ja auch nicht an die Gesindung einer eigenen Parrei. Dafür würde ihm nicht nur die Gesolgschaft ber Mollen, die busur notwendig wäre, sehien, er würde auch Rückbalt on disberigen Frostionsgenoffen, die benfelben Weg mit den selben Witteln mit ihm geben wollten, nicht besigen. Eine Klärung freilich muß berbeigeführt merben.

## Bur Milderung der Befegungofchaden

Die Hallsplan des württemberg. Zentrums

[] Berlin, 28. Aug. (Bon unferem Berimer Durch, Durch Boler Bollete werden durch den Hallsplan für die beseigten Abeitete werden durch den Hallsplan für 1925 in beschändigung Wittel zur Berfügung gestellt zur Behebung von Härtesten auf dem Gebiete der Ruhrschen Berimer durch den Hallsplan für 1925 in beschändigung Wittel zur Berfügung gestellt zur Behebung von Härtesten auf dem Gebiete der Ruhrschen Berimer durch den Hallsplan für 1925 in beschändigung wirten Berimer durch, der Bestigung Wittel zur Bestigung weiten Umsgeschäden und der Ausweisungsschäden. Die Beiten Bentrum unter ber Führung des Prichotogsabgeordneien Höchstgrenze ber Entschäbigung ift ber Betrag von 10 000 Mark.

# Die Randstaaten und Europa

(Bum Tobe bes lettijden Mugenminifters) Bon Agel Schmidt

Wenige Tage vor der geplanten Jasammenkunst der Aussenminister der Kandhiaaten in Reval ist (wie gemeldet) der lettsiche Kinister des Ausgern Meneren wir insolge eines Autounglieds was Leden gekommen. Als ich vor zwei Bochen in Riga weilte, suchte ich um eine Unterredung mit dem klugen Letter der lettsichen Ausgenpolitik nach; die Jusammenkunst kam nicht zustande, weil er gerade zu einem Besuche seiner Familie in die Umgegend von Zudum gereist war. Bei der Rücktehr nach Riga ist der nach nicht vierzigsphrige, langsährige Letter der lettsschen Ausgenpolitik auf so trassische Weise verungsäckt. Wegerowiz und der frühere Finanzminister Kalning waren zwei lettssche Politiker europäischen Formats. Ihnen allein ist es zu verdanken, daß Lettland von den dere delinstigten Staaten, Estand, Lettland, Litauen, entschieden die glinstigte Entwicklung genommen hat.

Formats. Ihnen allein ist es zu verdanfen, daß Leitland von den drei baltischen Staaten, Estand, Leitland, Litauen, entschieden die günstigte Enimisfung genommen dat.

Bährend Estand unter dem Minister des Keußern Pustu ganz in franzöllich-polnischem Fadroasser segest und Litauens Krätte von dem umseigen Gegensch zu Polen megen der Ottupation des Wilnagebietes absorbiert sind, dat es Leitland verstanden, sich in der europäilchen Diptomatie eine nicht unglinstige Tosition zu schaffen. Wenn auch Reperowizs Politit leiten Endres auf England oder Rußland in einen ausgesprochenen Gegensch hineinmandorieren zu lassen. Im Gegenteil, er dat es gewußt, sich von einseitigen Bindungen sernzuhalten. Die "Rigalche Rundlichen", das Blatt der Deutschen in Leitland, die zwar durchaus auf dem Boden der leitlischen Segerungsmethoden erlaubt, hat wenige Tage vor dem Tode Keperrawizs den Kinstister gegen likuilige Angriffe in Schutzentschen Revaler Konferenz, in der Finnland, Estand. Auch ber handes schaftlich der devorsiehenden Revaler Konferenz, in der Finnland, Estand. Lettland und der Konferenz, in der Finnland, Estand. Lettland und der Bolen, der "Känister des Wilniges ausgehaben Keperrawizs der "Känister des Wilniges ausgehaben Keperrawizs der "Känister des Wilnigedes Wighammenkunft mit, auf der Bolen, der "Känister des Wilnigebietes" anweiend ist — teilnehmen sollten, schafe Angriffe gegen Menerowiz ab: "Was den einschaften Angenschiede Kundschau" wehrte diese Angriffe gegen Abenetwniz ab: "Was den einstellichen Angenschauf und der kieft kangriffe gegen Kenerowiz ab: "Was den diese Kundschau" mehrte diese Angriffe gegen Menerowiz ab: "Was den inschalt und der nicht wöhnen diplomatischen Ansenderen Gegenschen Kandschau und der Konferen und der Konferen der Kindschau und ber die Angriffe gegen Kenerowiz ab: "Was den Engen der eine Kandschau und der Konferen und der Konferen der Kindschaus der

Das follefilid ben vierten und bedeutenbften Randftagt, ffin n. land, betrifft, so ist seine Grundeinstellung standinaussch, der keiner geschlesmäßiger Hinneigung zu Deurfchland bei Beriede, wo Finnland unter bem früheren Minister des Neuherenn Hollit start nach Polen hinneigte, ist signifiert, seitbem das Parlament durch diese geheime Extratour einen diesen Strick wochte. Dofür wocht lich ein referviertes Verbättig zu den der strick wochten des fich ein referviertes Berbattnis ju ben brei fibrigen Randflouten be-

Diese kurze Uebersicht über die außenpolitische Einstellung der Randstaaten wäre nicht vollständig, züge mon nicht auch ihr Berdöllnis zu ihrem gemeinsamen dittischen Rachdar in Betrocht. Som je i-R u z land mitd von ihnen, die zum Teil gegen den Bolischemismus ihre Selösändigkeit erfännplen mußten, liet mit Bilhirouen beirachtet, das sich seit dem Patisch in Revol vom Depember vorigen Sahres noch weiter gesteigert dat. Für gewöhnlich werden die dassischen Staaten von der bosschaftlichen Tressungen oder wegweriender Wishachtung behandelt. Auf die Zaslache, dass Englands antivolkskendstische Bolist die Randstaaten stügt, zwingt Sowiel-Kussand die und wieder sich als zuten Freund aufzuspielen. So warnte fürzisch die Jow. Gisland und Bettsand, sich von Bolen nicht in die antideutsche Front hineinzieden zu lassen. Das Batt schoft siene Ranslühungen mit der Arflärung, das den datisischen Staaten von Sonziel-Russand seine Geschr dende. Diese Bewerfung ist aber nur sehr bedingt richtig. Wan braucht sich nur darum zu erinnern, das vor nicht langer Zeit den dernacht fich nur darum zu erinnern, das vor nicht langer Zeit den dernacht fich nur darum zu erinnern, das vor nicht langer Zeit Diese furge Ueberficht fiber bie augenpolitische Einstellung ber Wan braucht fich nur daran zu erinnern, daß vor nicht langer Zeit der damalige Kommissar für das Militärwelen, Tropfi, bei ber Toufe eines Flugzeuges die Haffnung aussprach, bag es balb einer Stadt, die er wohl nicht nüher zu bemichnen brauche, die boliche-miftische Freiheit bringen möge. Do das Flugzeng von lettischen Rommunisten gestiftet wor, kannte mit der ungenannten Stadt nur

Rioa" gemeint fein. Die Entideibung fiber Gein ober Richtfein ber Randfinaten ift aber nicht eine interne Ungelegenheit zusischen ihnen und Sowiet-Rußland, sondern siellt ein großes internationales Pra-Ruftland, sondern stellt ein großes internationales Pra-blem dar, bei dem vor allem England mitzusprechen hat und bol-sensich mit der Zeit auch De utschland mitzusprechen hat und bol-sensichen Situation der Kandstoaten mit der internationalen Bogs Beigiens dröngt sich jedem, der die Berdätnisse in Osteuropa sennt, mit größter Deutlichbeit auf. Im Westen sind England, Deutschlend und Frankreich die dest Gegenspieler, von denen sein Jahrbunderten seiner dem anderen den seiten besosichen Bissen samt. In Osteuropa-liegen die Berdätnisse gang abnitüt, Während sich im Westen England spenden bei Berdätnisse gang abnitüt, Während sich im Westen Seidend diese mit dem Schwäderen verdand um Bestiene Seidendig-teit zu lächern Abelten im Otten England, und Deutschland dem iand stein mit dem Schwacheren verband um Beigiens Seibidordigteit zu sichern, dürsten im Osten England und Deutschland dem
russischen Zugriff ein Hatt zurufen. Deswegen dürsen natürlich die Zandstaaten nicht untöria Reiben, sondern durch möglichst engen
Zusummerschloß in politischer und wirtschaftlicher Beziehung das
Ibrige dazu bestragen, um ihre Bolition zu stärfen. Das ist seiber
nicht nur wegen des istauschepolisischen Gegensahes dieden nur wenig
geschehen, sondern auch veil Bolen, als Bundesgenosse von Frankreich, Kumänisch und der Lichechossensteit, für die sierigend und
bestehen feln besonener Martner ist. Besonders wie fich biennsand um reich, Rumänien und der Lichechossenstei, für die übrigen Annibiaaren fein bequemer Partner ist. Besonders will sich Hinnland unter keinen Umpanden in eine deutschseindliche Rombination dimeinsieden sassen ischen sassen sich nicht zu einer Barrtere zwischen heiden, doch die Randibaaten sich nicht zu einer Barrtere zwischen Lasen Deutsch. die Nandibaaten sich nicht zu einer Barrtere zwischen Lasen Deutsch. Iand und Sowjet Auftand mitzen, die deutsche Litard und Estand und Stilland, dem sehr auch eine Zollsmion solgen foll. Bei Litard und Estanden sich aus politischen Gründen, um nicht ganz stallert zu werden, Bestredungen bemerkdor, sich diesem Inden Ausgeställessen. Der Tod Reverowiss, welcher am energischten und zeilbenraftesten den Zusammenschluß der den einerzischen Gestradtung zwar verlanzismen. Da diese Berkündigung aber von

Berhandlung zwar verlangfamen. Da biefe Berfionbigung aber von ber politischen Bernunft bittiert ift, dürfte er auch nach bem Inde feines lebhaftesten fürsprechers über turg ober fang boch gur Tab-

Commission

## Die Londoner Juriftenkonfereng

Berlin, 28. Mug. (Bon unserem Berliner Buro.) Der Zwed ber juriftischen Konferenz ist, wie noch einmal betont set, lebiglich ben Sachverftundigen bes deutschen Auswärtigen Umtes Gelegenheit gu geben, fich über die Auffasjung der allierten Regierung zu infor-Dag big Millierten eine materielle Eriduterung ber in ber frangoffichen Uniwormote vertretenen Formel für notwendig balten, geht aus dem Wortlaut der Einsadung flar hervor. Es handelt sich für uns in London also derum, ein Bild davon zu gewinnen, was die Gegenfelie im Sinne hat. Vermutlich werden die deutschen Delegierten eine ganze Reihe von Rückt zu en stellen, um die Unflarbeiten der Rote zu deseitigen. Auf Grund der Informationen wird es ber Delegation ber beutschen Regierung möglich fein, ihre Ent-follieftungen gu foffen.

### De. Strefemann geht in Urland

Berlin, 28. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Reich au fien minifter ift noch gestern abend aus hamburg nach Berlin zurückgefehrt. Er verlätzt morgen die Reichshauptstadt zu einem Urlaub, der vorläufig für drei Wochen geplant ist. Während seiner Abwesenheit wird der Minister durch Graatssefreiur D. Schubert pertreien.

### Ministerprafidentenwechsel in Polen?

In ben letten Togen liefen in Worschau Gerüchte um, In den lessen Logen liefen in Mortgou Gerückte um, den einer bevorsiehenden Abdontung des Ministerpräsidenten Grabst ind der Grnennung Siforsti zum Ministerpräsidenten. Gine gemisse Unterstützung sonden die Gerückte dadurch, daß die Zeitungen der Linten ihre Kingrisse auf Siforsti richteien. Die politischen Unstimmigselten sind sedenfalls vorhanden und es dat daher überroscht, als sich der Ministerpräsident sehr frank metdete und die gestrige Ministerrotssissung, in der die Bildung des Danziger Komitees und des Komitees für die distiden Minderheiten auf der Lagesordnung frank orbitaten ließ.

## Abschluß des Sozialistenkongresses

Der internationale Sasialikenfongreß in Marfeille nahm eine Enticklichung über die Scherbeit und den Arieden mit 164 gegen 11 Stimmen dei 84 Enthaltungen an. Die Entickließung bedauert u. a. das Scheitern des Genfer Brotofolls und hofit, daß die gegen-wartigen Sicherbeitsvorfchläge nur als Stappen zu diesem Protofoll geback feien. Der Bollslehungsausichuft ber Internationale mird erlucht, fich insver wieden au versammein, wenn der Garantievertrat sertig vorliegen werde, um die Stellungnahme der Sozialisten ieltgusegen. Endlich soeder die Stissungnahme der Sozialisten ieltgusegen. Endlich soeder die Stissungnahme der Sozialisten ieltgusegen. Endlich soeder die Stissungnahme der Sozialisten der
Jande und Rusklands in den Bötserbund und ersuch alle Mitalieder
der Sozialististen Internationale, in diesem Sinne tätig zu sein. In
der Kommission für die Olischen Angelegenheiten dasselgen konnte die

den Kommission für die distischen Anselegenheiten dasseuen kommte dis seine Einigung erzielt werden. Eine Resolution der französischen Delegation, die sich mit aroher Schärfe vosen Sowiet.
Inderricht und die Komitation wurde mit 158 verein 122 Stimmen adassent.
Inderricht und die Komitation wurde die öffensliche Unterstührung der vereinstelle der Arbeiter in den die Frage der Arbeiterferien.
Der Abbruch der ita eine Nachfischung die sich Icht abends die zum Kom, 27. August. In dötellichen die Berntung die sich Icht abends die zum Kom, 27. August. In dötellichen die Berntung die sich Icht abends die zum Kom, 27. August. In dötellichen die Berntung die sich Icht abends die zum die inermartele Beendaung wurde delchiefie de Arbeiter erfärte, er dätte eine schärfere Stellungnabme gemünscht. Schliefisch wurde die Registrie Hautericht und die Arbeiter in den die Frage der Arbeiterferien.

Der Abbruch der ita — Rom, 27. August. In dötellichen Köbruch der italients die innermartele Beendaung wurde delchiefisch ausgeben und die Schliefisch wurde der Kom, 27. August. In dötellichen Köbruch der italients die innermartele Beendaung wurde delchiefisch ausgeben und die Schliefisch wurde der Kom, 27. August. In dötellichen Köbruch der italients die innermartele Beendaung wurde delchiefisch ausgeben und die Geschlich wurde der Kabeiter in den — Rom, 27. August. In dötellichen Köbruch der italients die innermartele Beendaung die in die innermartele Beendaung die in die innermartele Beendaung die ind die innermartele Beendaung die in die innermartele Beendaung

### America als Glaubiger Frankreichs

E Newport, 28, Mug. Die Proffe beschäftigt fic ausglebig mit ber frangoffich-englischen Schuldenregelung. Einmutig wird ber Borfchlag abgelehnt, die Bereinigten Staaten follten England in vorschieg avgelehnt, die Vereinigten Staaten sollen England in der Schuldenregelung folgen. Trot dieser Krikt ablehnenden Haltung der Presse sind Jimangkreise geneigt, den dertissen Plan um mindesten als Diskussionsdoss auch für die Regelung der Schulden Frankreiche an Amerika anzusehen. Aber auch in diesen Areisen macht man keinen Hebt aus der Anslicht, das die dritischen und französischen Staatsmänner kurzsichtig gehandelt und in Wirklichkeit Frankreich den Weg zur Erlangung günstiger Bedingungen verlegt daden.

## Eine Bauernaftion in Cowjetrufland

Das Sentralfomitee der Kammunitifiden Bartei veröffentlicht einen Beschluft, wonach alle Wälder lotater Bedeutung den Bauerngemeinden zur Aufmiestung liberseden werden. Die gesamte Breite
feiert den Beschluft für eine weitere Entwissung der Bauernvollitit
der Bartel zur prafisiehen Sedum des Wohlftandes der Bauern und
zur Beseitigung der Eristens der Sowietmache. Gleichweitsa erläst
die Bauerninternationale einen Aufrust, in dem zur Gründung eines
internationalen wissenschaftlichen Kararinstituts aufgederbeter wird.

Begeichnend ift, daß der Aufruf auch an die gesehrte Welt gerichtet ift und mit der Aufforderung au einem Bandnis awischen der Wilsenschaft und dem werftstigen Basserntum schliefet.

### neues Pulver für die Riffabylen

3 Condon, 28. Muguit. (Bon unserem Landoner Bertreter.) Wie ber Korcespondent des "Daity Tel." aus Ta'n g'e'r melbet, hat Abd el Krims Bruder, der Oberbesehlshaber der Rijarmes ist, jaeben eine bedeutende Sendung Munition erhalten, barunter eine Million Gewebrpatronen. Das bedeutet bei der Sporsamfelt der Riss mit Munition den dreisachen Betrag wie bei den europäischen Truppen. Abb el Krim erhielt auch noch von Freunden außerhald Mareffosdrei Millionen Pesetas zur Foriführung des Krieges.

### Die Drufen plfindern einen Goldtransport

Rach einer Havasmeidung ist ein Antotransport mit Gold für Rechnung der folierlichen Bant von Verlien, der von Basdad nach Sorien unterwegs war, in der Wüste von den Drusen angegriffen und geblündert worden. Daraufhin wurde der Durchagnasbendel durch die Bülle sosange gespert, die die Sicherheit auf dieser Straße pollfommen wiederbergeftellt fet.

### Die Wieren in China

beiten baben ich mere Artifferie in bie Gtabtaufgefabe

ren und alle firategischen Buntze beleit. Man slaubt, daß es in den nächten Lagen zu großen Kämpfen kommen wird.
Die Kondoner "Kermina Bolt" meldet die Auflebung des Ausnahmenstandes in Schannbai. Die Ernennung der Untersuchungskommission für die Amischenfälle in Schannbai babe eine Berzährenn erschren, well von einer nicht genannten Selte der Rücktitt des einaktigen Boltzeichefs in Schanabal gefordert wurden sei, devor die Untersuchung designen könne. Der politische Korrespondent des "Dailn Leiograph" seine biese Korderung auf das entsistendent ab. da sie undegraph" seine biese Korderung auf das entsistendents ab. da sie undegraph" seine benfte ab, ba fie unbegründet fei.

# Kleine politische Mitteilungen

### Unterftuhung des frangofifden Bantbeamtenftreits durch die Gewertichaften

— Paris, 27. Aug. Der Konnreh des Allgemeinen Gewertsichaftsbundes EGZ, hat einen Vorfckan Joudanz mit allen gegen z Stimmen angenommen, wonoch den freifenden Bunkangestellten eine Unterfährung gewährt werden soll devart, daß jeder Gewertschaftler eine ab alben Zagelobn abzutreien hat. Der Rungreh hat darauf eine Reihe von Beschlüffen gesaht, einen über die Röhne, einen sweiten über die sozialen Gesehe, einen dritten über die ausländlichen Arbeiter, einen vierten über den tochnischen Unterricht und die berufliche Roedisdung, einen fünsten über die Kontralle der Arbeiter in den Betrieben und einen sechsten liber die Krange der Arbeiterferien.

### Der Abbruch der italienischen Flottenmanover

- Rom, 27. August. In militärischen Kreisen wird fiber ben plöblichen Abbruch der italienischen Motjenwanöver fart bistutiert, da die unerwartele Beendigung diefer Mandver auf das vollfommene Berlagen der nationalen Milia zurückzuführen fei. Einer "feindlichen Motte" nelang es obne bie geringften Schwierigfeiten. nachts einen Aruppentransport an der nordfluttanischen Rüsse zu landen, ohne daß das Landungsmandoer von der Nationalmilig irgendurte beobachtet morden wäre.

\* Jum Tode des Generals Höhendorff. Reichsprüstent v. Hin-bendurg hat an die Autim des verstordenen Feldmarichalis v. Höhen-dorff folgendes Beileidstelegramm gerichtett Am, Erzellenz sende ich tiefgehegten Ausdruck meiner Teilnahme. Der Entschlafene war mir ein lieber Romerod, bein ich tiefe, dantbore Erinnerung bewahren merbe. Er ruhe in Frieden.

\* Hochoerralsprozes gegen die kommuniklische Zenkeale. Um 1. September beginnt vor dem Stantsgerichtsdof zum Schuse der Republik in Belptig der erste Teil des Hochoerratsprozesses gegen de kommunistische Zentrole. Für die Berhandlungen sind vorläusig 14 Sihungstage in Aussicht genommen.

\* Das Mösingen der Kallonalhanne im besetzten Gebiet. Wegen

\* Das Abstingen der Rationalhymme im beseigten Gebiet. Wegen Abstingens der Nationalhymme aniählich der Reuher Bersassungseier am 11. Mugust 1925 date sich der Beigeordnere der Stade Auch Aufter Bersassungsbereicht zu derantworten. The fam sedach von der Acatemathymme im beseigterlicht zu derantworten. The fam sedach zu einem Freispruch, da nach der Urteilsbegrümdung des Abstinanhymme im beseigten Gebiet nur dann straßder eines Artisterie-Regiments waren mil Geschaft der fei, wenn dabei eine provosatorische Absticht vorliege.

Cine Beschwerde deutscher Ausverse Martenbad, Franzensdad, Kartsbad und Tepity haben eine Beschwerde wegen der Vorliegen der Schaften d

# neue Geheimniffe im Grabe Tutanthamens

S Condon, 28. Mugust. (Bon unserem Bondoner Bestreiet.) I.
den bevorstebenden interesjanten Entbedungen in Tutantsenes Grab dusjert sich Carter, der in den nächsten Tagen aus Under nach Wegapten abreist, wie solgt:

Rim 1. Ottober werde er in Regnpten eintressen und wird sein Arbeiten an der Eröffnung des Sarfophages und der Unterstätel der wirksichen Kumie des Königs beginnen. Es soll eine deinste dem Ginrichtung zum Besuche des Grades durch Zourissen getraftet. Das Hauptinteresse ist sehr des uneröffnete zweite dem ben, Das Hauptinteresse ist sehr des uneröffnete zweite dem kann ihr Inneres nur durch eine Keine Det dammer gerichtet. Wan kann ihr Inneres nur durch eine Keine Det dam der mit Ersen beschieden Want ersen dem beschiede erfennt wan prächtige Röbelstäde mit 35 Kästen an den Scholen. Legtere enthalten noch ein Geheimmis. Sie werden aber den ihre Züren geöffnet haben, die über 3000 Jahre geschlossen noch ihre Züren geöffnet haben, die über 3000 Jahre geschlossen noch ihre Ersen

# Lette Meldungen

### heidelberger Chronif

k. heidelberg. 28. August. Die Heldelberger Bürgerpartel hielt gestern abend eine Bersammlung ab. in der angeblicke städels Wishlände besprochen wurden. Hauptibemaios waren die Angelie gegen Stadtrot Dr. Kaufmann in der Angelegenheit der Spritchel Richen, der Theaterumbon, der als Millian angelegenheit der hearifiel Richen, der Theaterumban, der afs Missischenbeit der Sprü-murde und der Seand der Bad Heibeibera M.G. Die Nasminand der Reducer entdielten aum Tell sehr Karte Anarisis assen die Sie derwolftung, so das diese das Erzebnis der Berfammfung nicht einweigend übergeben dart. — Der Freiburger Angelengenbeitet, g beimret Dr. med, det. d. e. Bauf Uhlen hut. das den Russellengen als Universität Heibelberg als Mandellage von Deutschen Gestellen Universität Keibelberg als Rachfolger non Kermann Robel abgeste

### Poftautoungfud in Bosnien

Berlin, 28. Mug. (Bon unferem Berliner Baro). Gefter frut fturgie gwifchen Banjatufe und Jajoe in Boonten infelle einer zu icharfen Auroe bas Boftauto aus einer Hohe von 18 auf in ben reifenben flug Brbao. In bem Mutomobil fubren bre Reifende aus Deutschland. 3met pon ihnen ires diwere Berlegungen bavon.

### Berurteilter Menterer

— Baris, 28. Bingust. Wie die Blätter aus Toufon Belder bat das Kriegsgerickt den Matroien der feinerzeit auf dem Schaf-lchiff "Baris" eine Meuterei bervorwerusen batts, zu drei Johren Ge-füngnis und Dearschafen fünanis und Degradation verurteilt.

Peting, 27. Aug. Die bereits angefündigte Aeberreitstelle einer gemeinsamen Antwortnote ber Bertragsmächte auf die dies sisse versautet, ist die Berzögerung darauf zurücksplichen, des die die beteiligten 16 Verragsmächte noch nicht santilik verzögert noch die beteiligten 16 Verragsmächte noch nicht santilik zu der noch die beteiligten Staaten bestragsmächte noch nicht santilik zu der noch die Vereinigten Staaten bestrechten iberralen Politik gesenlichen Eichen Eichen Batist gesenlichen Eichen das die Verzögerung auf aus lischen Ginfluß zurückzuspläten ist, glaubt aber, daß es Antworken Rote endgültig in den nächsten Tagen überreicht werden darie. Strandung eines anschlien Tagen überreicht werden darie.

# Strandung eines ameritanifden Dampfers

Dollarlinie lief 40 Reifen ab Browncetown auf Genne. Dampfer hat 70 Baffagiere an Bord. Ein Zollarline leifet offe.

— Opfer des Wettersteins. Seit dem 17. August wurde eine Gruppe von des Touristen Land graf. Busch wied Dito die eine Portie im Wettersteingebiet unternommen hattet, vermitt eine slobald ensfandte Reitungserpedition sand Bandgraf in vools eine khöpftem Zustande und erdebilch verleit unterhald des Ardensteinsteinschein die der khöpftem Zustande und erdebilch verleit unterhald des Ardenstein des Erst jeht konnten oberhald des Mathodiertars Dito und gestoff gesch die Leich en gedorgen werden. Während Dito bet einem Archivellungen erstitten hatte, ist Busch offendar von Erschifften gestorben.

(Allinois) ereignete fich ein folgen fch weres unglöchen.

(Allinois) ereignete sich ein folgen fch weres unglöchen eines Areilierie-Negiments waren mit Geschößte üb ungen beschäftigt, als plöylich eine haub ibe iende Geschüngter und feche Golbaten wurden durch ihre inderendente Geschüngtele sofort getötet. Die Urkachen beschieden der Geschüngtele sofort getötet. Die Urkachen beschieden der Geschüngtele sofort getötet. Die Behörden beschieden der Geschüngtele sofort getötet.

— Erdöchen auf Sizilien. Wie der Rolf. Sin. pemeidet abharen wurde.

# Und führe mich nicht in Versuchung

Wit rührend bissloser Gebärde hoht Hannelore kangkun des Meine und läßt fie dann wieder finken. Sie bildt unch an — — da verstehe ich.

"Sammelore -?" framunie ich angfto

"Manfreb — füllert fie mit bebenber Stimme.

Eldmehrend hebe ich die dand. Wild fpringt die Lingst in mir boch. Eine Schwässe ohnegleichen schleicht sich in meine Glieber. Ich fühle, willendos möche sich sie Erme nehmen. um in ihr die Schwicht nach einer Werlorenen —, der Frau auf dem der beronenen —

brannten Bild — zu ftillen. Ein Schrei würgt nich in ber Kehle — —

Ich erwoche. Es ist noch nicht Zeit, aufzustehen, aber ich erhebe mich doch, ireie an das Feinster und schaue in die Nacht hinaus. Dann fühle ich Siern und Schlösen mit boltem Wasser, soge mich wieder und schlose ruble und tief bie jum Morgengrauen.

Ganz in aller Frühe, taum ift die Sonns aufgegangen, da fielt Hammelore auf dem Buhnfielg. Eine Rose reigt sie mir entgegen, eine einzige, ausgesicht schöne, zierliche Wilke. Aus dem blastofer geiden Blüsenteich strömt säher Dust.

Dant Dir Hannelore," ich befestige die Blitte im Anopfloch.

Hannelore lacist begliicht. "Gute Reise, Manfred — und — vergiß mich nicht — —

—— und — log feine Frou zwischen uns ireten — "Hannelore —!" "Namfred, nicht böse sein, — ich – ich tönnte das nicht ertrogen. Kannst — tamst Du es mir versprechen?" sie sieht wirtlich ungläck-

Aber Hannelore, -- fo etwas perfprechen? Das ift Freiheitsbefchränfung, die bei uns beiben umftaithaft ift."

Tine Palte erscheint zwischen Annneiores seingeschwungenen Ausseichen. Die preist die Lippen zusammen.
"Absahrt — gellt der Rut.
Erschroden welten sich Hannelores Augen.
"Manfred" — fieht sie und bebt ihr Geskänden zu mir auf.
Ich oder fühle mein Herz nicht ein bischen voscher schlagen. Sie unt mir leid, die Rieine. Troit fächelyd blide ich ihr in die Augen:
"Hanneiore, Keines Mädchen, lede mohl."

"Da, Mamfred — bente an mich." Ein Tranenlächein liegt auf

bem erblaften Untilit. Arme, fielne Hannelore, ich fann Deinen Schmerz nicht aus-

Rach einer Wese erinnere ich mich des Bachdens, das mir Hannelore gegeben hat, und ich öffine es. Mas hauchdünnem roja Geldenpapter fällt mir ein Bild ent-

"Hannelore" fleht darunter in großer, tiaver Schrift, "Hannelore" — so ausdruckvoll und mahnend, als solle es mir recht eingeprägt werden: "Her bin ich —, Hannelore, damit Du mich wiese vergist."

Nieine Harmelore, Deine Augen läckein mich an, wie so oft, so oft sie es getom. Soll das nun vorüber sein? was soll diese törlichte, quatende Gisersucht, noch dazu ohne seden Grund? Ich sann Dir nie etwas anderes sein als Dein Freumd, Hannelore, Du weiße es ja.

Stöhnend und fauchend bilt der Bilberzug, und die erwartungs-froben Beisenden verlassen eilen die heihen D-Zugwagen und sted-men dem Dampfer zu, der sie binüberbringen soll zur Rordseinsel. Biele großstadtmüben Gesichter sieht man. In allen aber ist ein freu-diger Schein:

Ferien - ad, Ferien! Entronnen der Sige, bem Staub, ber tag sichen Arbeit, dem Einersei. Ausruhen und Genießen! Versunten der Milag — Feteriog reiht fich an Feieriag — Ferien! Staumend bliden neugiervolle Kinderaugen aus blassen Gesichtchen

auf das Wattenmeer. D. — Ihr lieben Gesichtlein, wie werdet Ihr erst staunen, menn Ihr das weite, ossene Weer seht und auf der Insel im Sand graben und Burgen bauen dürst. Wie werden die beichen Wangen sich

Erfrifdend meht die Seeluft. Ich lebeie an ber Reeling, am Bug des Dumpfers und schaue ins glipernde Meer und fchaue in die Ferne vor uns. Dort taucht sie empor, die Kelne Insel, auf der mich die Freunde erwarten, auf der ich beei Monate lang weiten und Schönheit und Rube, Frische und Erseben trinten will. Ich beuge mich vor, um besser sehen zu können, da löst sich Hannelores Rose aus meinem Anopsloch, der Wind saft sie um schleubert sie den

"Die arme schüne Rose —" sagte neben mir eine Stimme, Jäh zucht mein Herz und eine Erinnerung wacht in mir auf. Wo hörte ich blesen Kinng schan einmaß, Ich kann es nicht ergründen

Ein sehter sester Händedruck. Ich stebe auf dem Tritibreit, umd wende mich zur Seite und blicke in zwei Fransenaugen, während der Zug ansährt. Hannelore geht neben dem Zug ber, und hastig entnimmt sie ihrem Töschehen ein keines Päcken und der in der ich sinde der ich

Worte nicht.

Ah — da sind wirt Bon weitem schon sede ich sind und Annie Ger Gandesselle. Sie winken mir zu. Elfs lange, kandense Gedenselle überragt um Kanpteslänge die kleine, rundliche Manita. Ich se den hie sie sin der Erinnerung vor nitr gesehen, die Frennde der Der Dampfer segt an. Neben mir jicht die Freunde in der Forde des Weeres. Ihr gedehen, die Freunde gewendet. Ein seiner, ganz zarter Dust geht von ihr auch und gewendet. Ein seiner, ganz zarter Dust geht von ihr auch und der Großstadt. Eine biesige vielleicht? Keine Erhalunglusselle der Großstadt. Eine diesige vielleicht? Keine Erhalunglusselle Im Von bei bei der Großstadt. Eine diesige vielleicht? Dust von mir berichtelte. Ihr Bruft, Wein Henrich steuern erfreut auf zu kraut ist ihr Gruft, Wein Henrich steuern erfreut auf zu kraut ist ihr Gruft, Wein Henrich steuern sie berichtelte.

Millsommen, Manstred, rust mich Monitas früste Seinne auch erfreut. Eine feinen sich gut.

"Willsommen, Manstred," rust mich Monitas früste Seinne und erfreut.

trant ist ihr Grus. Wein Herz schlägt ichneller. Sie femmen ist —
femmen sich gut.

"Willsommen, Manstred," rust mich Monitas trische Siemes in "Willsommen, Manstred, rust mich Monitas trische Siemes in "Willsommen, Manstred, rust mich Monitas trische Siemes in "Willsommen, Manstred, sein daß Du da dist. Daß Dich wie "Willsomsted, lieber Junge, sein daß Du da dist. Daß Dich wie "Wilso — Erholung überstüffig freumdichassellig auf der Stade "Wilso — Erholung überstüffig, kehre ich mieder um, ihren haben der Allie Lachen, "nach ganz der Litel Kennt.

"Wilso — Erholung überstüffig, kehre ich mieder um, ihren haben der Gedalten der Gedalt wie der Gedalten der Gedal

The servest.

"Wer ift sie?" frage ich stästernd.

Monita folgt meinem Bild.

From Anne-Margret gibt sie zur Antwork.

Frau Anne-Margret –;

Ta. sedermann neunt sie so. Ihr Mann. Mernet siret Frai sie Architest.

Sie wohnen im Sammer auf der Institute siret Frai sie Architest.

Minne-Margret, denn ihr Mann ist blassig verreist.

Minne-Margret, denn ihr Mann ist blassig verreist.

Minne-Margret, denn ihr Mann ist blassig verreist.

Minne-Margret, denn ihre-Margret. Ich serbe vie stratest in der serbe vie eine Anne-Margret. Ich merde in der serbe vie stratest in der serbe vie ergründen, wordn mich diese Stimme sich in der Stimme in de

(Fortfehung folge.)

ARRESTTATION

Keige

DIST

Page.

10

如

dex

# Städtische Nachrichten Zeppelingefang

erfaffer für eine ober zwei Singftimmen mit Rlavier-begleitung vertont.)

Du tühner Abler ftiegit empor, Hell raufchten beine Schwingen. Der jauchate beutiden Boltes Chor, Der Sieg durft dir gelingen. Mis König in dem Nethermeer, Blidft frohlich du jum Sternenheer. Bormarts! Bormarts! Bormarts!

Bir teilten mit bir Luft und Glud, Du Mann aus beutschem Gijen. Du micheft nimmermehr gurud, Bollt aller Belt noch weisen Die Pjade durch des Sturmes Reich, Held Zeppelin, wer kommt dir gleich! Borwärts! Borwärts! Borwärts!

Beil beines Geiftes Mut und Rraft In feftem Bottvertrauen Dem Reich ein Ruhmeswert geschaft, Dursit du auf uns auch bauen. Dein Schiff umwogt' Germaniens Dant Und Lieb', du Kämpfer ohne Want! Worwärtel Borwärts!

Dein Geift schwebt über uns noch heut' Weist weiter uns die Plade. In brangvoll schwerer Kumpfeszeit, Gott gibt dazu die Gnade. Dein stotzes Wert, wie sich's gebührt, Wird bald durch uns wellweit gesührt. Bormarte! Bormarte! Bormarte!

August Göller.

## 70. Geburtstag

Am morsigen Samstag begeht ein Pionier ber chemischen Betnicheit, Geb. Hofrat Prof. Dr. phil. Henrich August aeburistag. Da der Zukligseit in Heide ib erg seinen 70. Millis war, werben auch von hier aus viele Glündwünsche nach Heide wandern. Ueber den Ledensgang Dr. Bernihsen lift solgendes Benathen des Realgymnastum, das er schon im 16. Ledenssahre abstanten den Zy. August 1855 in Arefeld gedoren, besuchte kleitert. Dan Herbit 1871 ab studierte er in Bonn unter Resuse, bestierte den Herbit 1871 ab studierte er in Bonn unter Resuse, bissen Wallach und Jinde und promovierte 1876. Im Jahre beinen Baklach und Jinde und promovierte 1876. Im Navredsen 1883 wurde er außerordentslicher Prosessor. Im November and Siede er einem ehrenvollen Rus an die Badische habiste er sinem ehrenvollen Rus an die Badische habiste er sinem ehrenvollen Rus an die Badische schollen Gebere de den der Protessor. Bestieben Geboratoriums und später die Patentabteilung übernischen Geboratoriums und später die Patentabteilung übernischen Geboratoriums und später die Patentabteilung übernischen Geboratorium und habiste er in die Direction stätte. Beiteren Kreisen ist er durch die Austrit Ende 1918 andersetze der Teersachenstoffe. 1906 wurde er in die Direction stätte Beiteren Kreisen ist er durch die Austrit Ende 1918 anderse der Geboratorium geworden. 1914 wurde er zum Geh. Hofrat der den ist.

Ir. Betniblen verbeingt seinen Lebensabend in Heibelberg, wo be beute noch der Universität durch Bortesungen sein reiches Wissen der Serfügung stellt. Indem mir auch unsererseits dem Judisar die der Kiefen Städmünsche übermitteln, verdieden wir damit den Aus-der Kössung, dah ihm noch manches Jahr in voller förper-ker Küssigkeit und geistiger Frische beschieden sein möge. Sch.

Lebeusmübe. Gestern abend brachte sich aus jest noch un-nag in ber Nedarstadt mit einem Rasiermesser am Halle eine ge-fanlige Schnittmunde bei. Der Lebensmübe wurde mit dem Sonlicitsauto in des Allesmains Krantendaus überführt. eningisauto in das Alligemeine Krantendaus überführt.

schildisaute in das Allgemeine Krankenhaus überführt.

Infalle. Gestern vormittag ruischte beim Aussteigen auf ein aussteiligen aus ein stehe aus und verstauchte sin den sinken Fuß. Mit dem Santinaute übersührte wan den Bersehren in des Allg. Krankenhaus wah verstauchte sich den linken Fuß. Mit dem Santinaute übersührte wan den Bersehren in des Allg. Krankenhaus komities ein 46 Jahre alter Gerüstbauer mit einer Leiter, die wiede im Gesicht du. Der Berkehrsposten am Strodmarkt legte im Bersehr sollte, auf das Duch und zog sich eine Schultina den Gesicht du. Der Berkehrsposten am Strodmarkt legte im Gesichen abend ind eines Berbandspäckens einen Kotverband Größtröftrad in übermäßiger Geschwindigkeit durch die Schloßschin Beseit in übermäßiger Geschwindigkeit durch die Schloßschin Beseit an einer Kurve auf den Gedweg und klitzte. dem Schloßige geriet an einer Kurve auf den Gedweg und klitzte. dem Schloßigen Beseit an wurde einige Meter weit geschleit und blied dalte sich ber Bewuhtsole wieder erholt und konnie seinen Weg

\* Die vielseitige Berufdseuerwehr. Durch die Witterungsein-fluffe hotte fich ber Berput bes Daufes Lange Mötterftraße L gelöft und drobte abgufallen. Die Gefahr, die daburch für die Strafenpaffanten entfiand, wurde durch die heute früh um 7 Uhr alarmierte Berufdseuerwehr beseitigt.

\* Ein Raminbeand wurde baburch vorgetäuscht, daß infolge Sonnenbestrahlung im Saufe Gr. Merzelftrage 29 beute früh der Rauch nicht abziehen konnte und in die Rellerraume eindrang. Die um 8.80 Uhr alarmierte Berafsfeuerwehr brauchte nicht niehr in Zätigfeit zu treten.

\* Ein Saifiich im Gewicht von 168 Pfund und einer Länge von 2,30 Meter ift in der Fischandlung von Gebr. Ram fped in F 7, 11 ausgestellt. Der Fisch, ein sogen. Erundhai, wurde in den schotte oder isländischen Gewässern gefangen.

## Deranstaltungen

\* Hans Bahling und die Süga. Hans Bahling dat sich nach den großen Ersotgen seiner leiten Konzerie zu schülehen in der Süddeutsichen Goriendauausstellung in Ludwigshafen a. Rh. eine anhängliche Gemeinde geschaffen. Daß diese Gemeinde auch Hans Bahling sympothisch ist, demoist der Umstand, daß er am morgigen Samstag einen Bieder- und Balsaden ab en d veranstaltet und am Dannerstag, 3. September ein Konzert mit dem Pfalzorche sieder. Rach dem von Hans Bahling zusammengestellten Brogramm werden die beiden Idenen wieder sehr genußerich sein, sodaß der Besuch nur empfohlten werden kann. empfohlen werben fann.

## Die Sparkaffen im Dienfte der Jugenderziehung

Unsere Jugend, ausgewachsen in der Zeit der Umwälzung, des Niederganges und der Entwertung, bedorf energlicher Erziedungsmaßinnen, soll durch sie der Kiederausbau des Bateslandes in ideeller, in politischer und in wirtschaftlicher Beziedung ermöglicht werden. Ertreusich sind die Bestredungen und Fortschritte zur körperlichen Erfriedung in der Entwicksung der sportlichen Beiditzung. Bon grundlegender Bedeutung ist es sedoch, die Jugend zu erzieden zu wirschaftlicher Borforge, zur Genüglanteit und stellichem Ernste. Es zilt den Spars in nu zu pilegen.

Es sitt eine erfreuliche Latsache, daß die Lehrerschaft fast allgemein sich der eine erfreuliche Latsache, daß die Lehrerschaft fast allgemein sich dereitsindet, durch Einrichtung von Schullpartassen Durch die Jugend durch frühe Emodhnung zum Sparen anzuleiten. Durch die Sugend durch frühe Emodhnung zum Sparen anzuleiten. Durch die Sussend durch frühe Gemöhnung zum Sparen anzuleiten. Durch die Staten diesen Schulspartassen werden die zum 1. Juli 1925 in über 8400 Alassen Schulspartassen Katerial tostenlos. Es ist außerordentlich zu begrüßen, daß die Expartassen mit der Schule und der Elternschaft Hand die Anab in Hand geden in der Treckzung des Erziehungsprinzipes. Reuerdings deiner Raterial tostenlos. Es ist außerordentlich zu begrüßen, daß die noher Teil der Espartassen das von der Zentrasse sin zugendharweien zu Essen zu der erziehung. Jedes Kind der mitsteren umd oberen Klassen zu Erzeitung. Jedes Kind der mitsteren umd oberen Klassen der Franklichen zu der erzeitung. Debes Kind der mitsteren umd oberen Klassen der erhält des Espartassen instituten die für der Bedentwertung verfalt. Uber Sparrassen und mitschaftlichen Schule Lehr en kanzen der gehant 289 Einsendern liebe des Sparren nich mur von Gehöchen und Erzeitungen zu siches und Erzeitungen und in den prodagogischen Kindunden des Schrischen enthält eine Busch und Erzeitungen zus siches und Erzeitungen zur den kanzen der Schule. Die Spartassen über das Sparrassen ein der Regierungen und in den gewährten des

# grüher Abend

Man spürt das frühe Duntelwerben von Tag zu Tag. Jeden dein Spekiteur Gruder gehörige Wohnhaus zum Preise dein 23 Jadre aller Schlosser Geldwindigkeit durch die Schloßstet an einer Kurve auf den Gehweg und stürzte. Im wurde einige Meiser weit geschleit und blied wird, her den das des berdeigerusene Sanitätsauto erschien, die Monaten sanitätsauto erschien die Monaten sani

müssen. . . So genieht man benn die lehten zürtlichen Liebtofungen des Sommers an einem warmen Abend, der auch ein Maladend sein tönnte, freut sich an dem sernen Blau der Berge, an dem Spieges eines Wässeriens, an dem vollbeduschten Gipsel der Bäume. Ift es auch Spässommer, so ist doch noch Sommer. Wan kann noch ins zirete dinaus, geht margens noch dei Tageslicht zur Arbeit, tehrt adends zurück, wenn es dell ist, man dat doch noch etwas vom Tage, ganz anders als im Winter! Und dann dentt man jener geselligen Abende, wo man im Freundestreis um einen Tisch herundigt und verzist, daß der Regen durch die Straßen jagt und der Wind an den Klättern zerrt. Es ist ein anderes Leben, nur dei fünstlichem Licht, aber doch auch ein Led en, weil man es sich selds stagen, weil es ein Spiegel unseres Wesens ist. So söhnen mir uns immer wieder mit uns seldst aus und lühlen uns doch immer wieder so wohl in diesem warmen traulichen Erdenneste, auch wenn die Lage fürzer werden.

Besuch der deutschen Kriegergrößer in Frankreich. Rach amblicher Mitteilung sind die französischen Konsuln in Deutschland angewiesen, für Reisen zum Besuch deutscher Kriegergröber in Frankreich nur ein Passosium zu erteilen, wenn der Antragteiler eina am iliche französische Bescheinigung über die augenblickliche Lage des zu besuchenden Grabes vorlegt. Derartige Bescheinungen werden vom Zentralnachweisamt sur Kriegerversuste und Kriegergröber in Spandau. Schmidt, Knobeledorferstruße, auf Antrag bei der zustündigen Stelle in Paris beschäft. Dasselbe glit für Besgien.

# Tagungen

### Erfter Deutscher Reichstriegertag in Leipzig

Die Borbereitungen zu dem vom 17. die 19. Ottober in Leipzig statisindenden Ersten Deutschen Reichertzegertag der mit einer Gedentseit ihren Keichen Reichertzegertag der mit einer Gedentseit ihr unsere gesellenen Helden, sowie einer großen vaterländischenken seinen Kund zu noged und vor dem Bölferschschenkund verdunden sein wird, sind in vollem Gange. Die Answeithungen hierzu laufen aus allen Teilen des Reiches is zahlreichen. daß mit einer außerordenlicht zahlreichen Beteiligung aller Krieger gerechnet werden kann. So hat die Kreisodmannischssten dereigt zugesagt, mit ihren 300 Bereinen geschöllen an der Aersanstaltung besignehmen. Besonders beachtenswert ist auch, daß aus dem bisher beseigt gewesenen Auhrechtet eine erfreuliche Wenge von Weldungen vorliegen. Zahlreiche Gesellschaftsonderzäge werden auf Antraz des Berkehrsausschaftiges des Kreichstriegertages die Verenaum der Untraz des Berkehrsausschaftiges des Kreichstriegertages die Verenauf und Verdüngen vorliegen. Zahlreiche Bestückentigertages die Verenauftlatze des Gesellschafts des Kreichen geschaftschafts einer klaufterisch ausgesstafte gestählichen der Verenauftlatzeige zuschlachen und Verdüngen wird den bestählten Besondere Unziehungskraft dürste für den Bespalg bringen. Besondere Unziehungskraft der heiten werden. So wird der Areis-Kriegerverdand Oberpfalz einen Festwagen mit dem Andlesetadt und Sonde-Kreis wird in dem Hestwagen und Kriegerverdand Hallesetadt und Sonde-Kreis wird in dem Festwagen und Kriegerverfan zeisenden Kriegliedern die beschlichen, seinen zum Kriegertage aus Innehen Mitziliedern der beschlichen, seinen zum Kriegertage aus Innehen Mitziliedern der beschlichen, keinen zum Kriegertage aus Innehen Mitziliedern der Gesenden des Keiches angefündigt. Auch Kirche und Kunst ließen sich an den Kriegerveria gereichen Bereinlagungen aus Oresden, Berein, Königsberg, Hauch Kirche und Kunst ließen sich an den Kriegerveria für der Alles wirde und Kunst ließen sich an den Bereinlagungen aus Oresden, Berein, Königsberg, Hauch kirche der der der

# Kommunale Chronik

## Aleine Mittellungen

Bei ber Borgermeiftermabl in Schabenhaufen (Amt Billingen) erhielten Matthias Beich 50, Wilhelm hafner 35 und Reller 18 Stimmen. Da tein Randibat bie abfolute Mehrs

heit erhielt, ist ein nochmaliger Wahlgang notwendig.
Die Siadt O is en durg hat zweeks Errichtung eines M i terschein des dem Sem Spedieur Gruber gehörige Wohnhaus zum Preise von 27 000 Mart erworben. Die Berpstegung der Insassen des Heines dirste durch das gegenüber liegende St. Vincentiushaus erfolgen. Gegenwärtig sehlen jedoch die Mittel zum weiteren Musdan diese Vinrichtung

# Medizinische Umschau Allopathie und Homoopathie

Bon Dr. meb. Sans Rojcheila (Stutigari)

Unier Allopathie (v. griech, allon, ein anderer) versieht man Unier Allopathie (v. griech, allon, ein anderer) versieht man Universitätelle (v. griech, allon, ein anderer) versieht man Universitätelle (v. griech, allon, ein anderer) versieht man Eingendung von Eingegengeseht, sie aushebende Wirfungen erzeugen; u. Bitheln, welche bem griech, homolos, ähnlich) die Anwendung die Bitheln, welche den bestehenden Kransheitsssumptomen ah niere Bithungen, bewarreiten. Die beiden Worte stammen aus die Bithungen, bewarreiten. Die beiden Worte stammen aus die Bithungen, bewarreiten. 

gustande gesammen. Und das ist um so merkwürdiger, als das Nerzie alle Hondopathen im Sinne der Achnlichseitsregel; dem eigentliche Gediet der Meinungsverschiedenheiten, die Argneibehand-lung, heutzutage doch nur einen Teil der ärztlichen Behandlung überhaupt erst hervorzurusen uns bestreben, das ist das Ziel z. B nusmacht und auf den anderen Gebieten, der Edirurgie, derhalding nusmacht und auf den anderen Gebieten, der Edirurgie, wehandling fallichen Aberapie und Phichotherapie, sich genung gemeinsame Be-tätigungsfelder finden, gang abgesehen davon, daß der Bildungs-pang aller Aerzie derselbe ist und über die bielen anderen wissen-schaftlichen Disserragen immer Brüden geschlagen worden sind. Die Welnungsverschiebenheiten betressen in der Hautsche zweit Punkle, die Eröhe und Berbünnung der Arzneigeben, die De-therungsfrage und den eigenklichen Edyseller der homdopaskischen Rebre, das Aehnlichkeitsansen

Bebre, bas Arbnlichfeitogefeb.

chemisch und bakterrologisch den wisenschaftlichen Beweis erbrocht für das, was Hahamann und seine Andamar mehr nur erohnt und gralaubt baben, nämlich, das Keinke Mennen eines Stofies, in starfer Berdümung, olt große Kirkungen betworksimen können (bgl. die Ferment- und die ig, kalalysischen Wirkungen). Sie hat dem auch praktisch Rechnung getragen, z. A. in der Berumbehandlung und der Bedandlung mit Organertraften, neuerdingd in der son. Keinkörperiherapie, welche dan den Homodopathen mit einer gewissen Genugtung sogar als eine Art Beschrung zu ihrer Ledre dingeliellt wird. Auch die schon sehr alten Brunnenkaren sind z. T. eine Behandlung mit Heinsten Tosen. Sie son sich ehre nicht entschließen, die Behandlung mit fleinen Posen als die prinzipiell allein richtige zu betrachten, wie es die Gonnödsalben wird übergens die Doservangskrage nicht als weienen Somödsalben wird übergens die Doserungskrage nicht als weienschabet. Viel tiefer sind die Meintungsverschieden, die keine kon beiten bezeichnet. Viel tiefer sind die Meintungsverschiedenkeiten in Bezug auf das Kehnlichseitzgese, welches der Johnemannisen beitmethede den Ramen gegeben bat. Und doch schein auch dier die Beitmethede die wissendertische forschung in den sehnen kannen gegeben bat. Und doch schein auch dier die Seit für eine Vertränderung gesommen zu sein bei der Entwidlung, welche die wissenschaftliche Forschung in den sehnen nand keiner Deren genommen det.

wir werden solche Symptome seldstverständlich begünstinen, coll, überhaupt erst bervorzurusen und bestreben, das ilt das Ziel z. B. der Reizsförpertherapie; d. h. wir werden die Mittel anwenden, von denen wir wissen, das sie ähnliche Symptome erzeugen und daduch dem Organismus seinen Kamps gegen die Schädlichselt erleichtern. Sodald aber solche Adwedte oder Kamponiationserschelnungen, was nicht gang selten vorsemmt, gewissenwogen über das Ziel hinansschien und dadurch den Westand des Organismus ebenso gesährden, wie die Schädlichseit, die sie überwinden wollen, werden wir sie bei Schädlichseit, die sie überwinden wollen, werden wir sie bestämpsen, Ergenmittel anwenden, also "allopathisch" dendeln. In deze kommen, Allopathen" zu sein, von den Abwehr, und Kompensationseinrichtungen nicht gelingt, zu helsen, wir mussen sie dam ober drecht besämpsen. Vrafrisch ist freilisch die Unterscheidung beider Arten von Symptomen und dahelfen; wir mussen sie dann eben direkt besampsen. Erastrich ist seicht die Unterscheidung beider Arten von Symptomen und damit die ärztliche Stellungnahme oft auferordentlich schwierig, da sie auf das innigste mitetnander verdunden und ineinander verdlichten sind; und so it es phisologisch verständlich, wenn eine einseitige Einstellung nach der einen oder der anderen Nichtung, die diesen Sowierisleiten beguem aus dem Wege geht und an die man sich berudier schwiefen Belledbeit erfreut und mit bogmatischer Dartnadigfeit fesigehalten und bor-

Dabnemanns ichges bevochtender Geit, ohne Aweisel eine der bedeutendsten ärzlichen Begabungen, die eristiert haben, hatte den Abwehr, und Kompensationscharafter vieler Krankfeitösspunphome aung ricktig schauend eriabt, aber den Jehler begangen, alle Krankfeitöserscheimungen als solche zu deuten und seine Ledre dementspecchend einseltig verallgemeinert. Der Schalmedizin dinwiederium nutzen, entspecchend übrer mehr und wehr in naturwissenschaftliche, des, pathologisch-anatomische, Bahnen gleisenden
Ferschungsrichtung die Defestsunptome in eriter Linte auffallen.
Erit mit der Entwickung funktioneller und dielogischer auch der andereiste ihr allmählich die Ersenntus vom Character auch der andepen Somptomengruppe, Baren die Anhänger dahnemanns soft ein Dabnemanns ichnef beobochtenber Beilt, ohne Itocifel eine ber reiste ihr allmählich die Erfenntnis vom Charafter auch der anderen Somptomengruppe. Waren die Anhänger Dannemanns soit ein Jadehundert lang in der dogmeilichen Kormalierung leiner Lehre erstarrt, so derechtender die Schulmedigin in demselben Reitraum eine Flut wechselnder, fruchtdarer Ideen, dier abeeinend, dart anschwennmend, a. Z. auch längh und für immer dersunfen genlandte Gedansten wieder emparwirdelnd. Und so wird die eigentlich ersteunsliche Tatsache vernändlich, daß wichtige überadeutssche Entsache bestängen, welche durchaus in der Richtung der domdogsachischen Nehnlichfeitsespel liegen, a. B. die Serums und die Reisfärperschendlung, nicht von Homdogsätzen enibekt und ausgearbeitet murgden, vollche diese Richtung von ischer Ichan derfalgten, sondern inde 

Constitution of the last of th

Beantien 12 Bier- und 2 Funfgimmerwohnungen, ein zweistödiges Gedaube für den Bezirfsarzt, 6 Einsamilienhaufer mit je 5 Jim-mern, ein Dominenamtsgebaube mit Dienstwohnung erstellt bezw. in Angriff genommen, ferner zur Förderung des Wohnungsbaues gwed's Hingabe von Baubarleben einen Krebit bis gu 100 000 M.

dereit gestellt.

Der ståd tische Boranschlag von Schwenningen für das Jahr 1925/26 sieht an Einnahmen 1312 970 Mart, an Ausgaben 1963 970 Mart vor, sodaß ein Fehlbetrag von 651 000 Mart burch Umlage zu becken ist. Der Gemeinderen dat eine solche mit 16 Proz. der Sataster vorgeschlagen und die Linmendungen iss Winsternums, gegen diese Hähe nicht auerkannt, da die Annahme, daß das Elestriziäts- und Wasserwert liederschüsse an die Stadt absuhren fonnten, nicht gutreffe.

Die Abteilung der Deutschen Berte 21.6. an der Dachquer. ftrafe in IR fin dien (bie ebemotigen großen Artillerie-Werffichten), bie feit iftigerer Beit um ihr Fortbesteben ichnoer zu tampfen hatte, so dos der Stoat wiederholt eingreifen muste, ift, wie die "Münch. Big." hört, durch Rauf in den Besit der Stadt übergegangen. Es bandelt sich um einen großen Gebäudekompler, der sich über ein Ge-lände unn einen 35 Tagwert erlirecht, mit Trambahn und Eisendahn-Gleisanfcluf und 100 Arbeiterwohnungen. Die Stadt beabsichtigt in den manmehr aufgelaffenen Deutschen Werten por allem einen Strafenbabn . Babnbof mit Berffatte gu errichten, mogu des mit Schuppen überdeute Areal ausgebout werden foll. Die flebenden Gebäude merden zum großen Teil für Bürozwede vermendet, da die Stadt bierin großen Mangel hat; in erster Linie sollen hierbei die städtlichen Gammerke berücklichtigt merden. Der Reft der Gebande foll on die Privatwirtschaft verpochtet merben, Die endusttige Besilpnahme des neuen Erwerds durch die Stadt erfolgt am 1. Januar 1926, mit welchem Tage die Deutschen Werke geraumt fein müffen.

Der von der Buerer Stadtverordnetenversamm-lung gur Berabichiedung gebrachte haushaltvoranschlag für das laufende Geschäftsjahr in einer Gesamtsumme von 14,5 Mil-lionen Mart ist in der beschloffenen Fastung von der Regierung abgelebnt worden. Die Regierung dat Abstricke von insgesant brei Williamen Warf vorgenommen und damit die Lohnsteuer, die auf 10 000 v. H. beschlossen war, auf 5000 v. H. beradgesest. Durch diese Abstricke werden vor allem die beschlossenen Neudausen, und woar die zweite Rolle von 700 000 Mart für den Bau der Berufstaule, die meitere Kaie von 500 000 Mart für den Bau des Soales bes Gewertschaftsbauses, serner der Bau des Bolizeiamts, der Bau der Reichsbanknebenstelle und der Bau der Badeanstalt binföllig. Us billigen Troft empsiehlt die Regierung der Stadeverwaltung die Anfradmer von Unterhem, wozu sie nach Möglichseit ihre Unterfrugung gu geben verspricht.

# Aus dem Lande

Deinheim, 27. Aug. Gaftwirt Jateb 6) u big, ber Beither ben befannten Goftbaufes Jum Walbichten im Gorgheimer Tal mar goftern in einen Streit mit Mieislecten verwidett. Um feinen Berger zu betäuben, (proch er ber Fla e bermogen zu, bag er fchlieftlich gerobezu finnlos betrunten mu: Am Spätabend miste er fin infolge bavon übergeben und beugte fich auf ber Beranda bes

er sin infolge davon übergeben und deugte sich auf der Beranda des zweiten Sipdwertes über dos Getänder hinaus. Pödykich vertor er den Kolt und stürzte so ungsücklich auf dos Psichter dinad, duß er sich des Genick drach. Der Zod irat auf der Stelle ein. Der Bersteinen, 27. Aug. Zu der Bondoner Meldung von dem Wertherdem, 27. Aug. Zu der Bondoner Meldung von dem Wertherden eines Flugzeuges, mit dem die Prinzellin Löd wer mit eine Wert dei im von London zur Fahrt nach Paris abgestocknicht der über dei mon London zur Fahrt nach Paris abgestocknicht hierüber eingegangen sind. Es handelt sich vermutsich um die Exmodilin des Prinzellin Erne Nachtsich der Wertschein Wirthen Ernst zu Döwenstein Wertheim Freudendern, der der Verlagen Kudwig, des Bruders des in Kreuzwertdein wohnenden Fürsten Ernst zu Döwenstein Wertheim Freudendern. Die Brinzellin stie eine gedorene Englünderin, die in der Köhe non London geoße Bestigungen det, auf denen sie fich melst aufdält. Sie mar die erste Dame, die vor einer Reihe von Jahren den Wegsiber den englischen Kanal mit dem Flugzeug zurückzelegt det.

Dillingen, 2d. Aug. Ein II eber fall wurde in der seizen Wacht hier auf einen Schu zu markerter Rann entgegen und gröff von ihm. Der Bolizeideamte konnte sich durch einen Schlag mit dem Gunnmitnüppel des Kingreisers wederen, der sofort die Fluche ergriff. Es erscheint nicht ganz kar, ob der Vermunnnte ursprünglich dem Uederfall auf den Schuhmann geplant hatte, oder ob er irgend einen anderen unsauberen Bian im Schilde führte, woder ihm der Schuhmann in den Weg trat.

Dom Kallerstuhl. 27. Kug. Der Stam der Wein des den der Geschuhmann in den Weg trat.

einem anderen umsauberen Bian im Schilde führte, wobei ihm der Schulmmun in den Weg trat.

Dom Kalserstuht, 27. Aug. Der Stand der Weinderge ist durchschutzund betriedigend. Der Sowerwurm dat dort, wo nicht gründlich gegen ihn gefünrtit wurde ziemlich Schaden angeben die Erträgnis kann noch nichts gesagt werden. Bielsach dürfte die Erträgnis kann noch nichts gesagt werden. Bielsach dürfte die Guodität sehr gut werden. In den leizen und Togen daben auch Weinverfäuse statigesunden und zwar murden 50, 55 und 60 Wert sir das Ohm bezahlt. Wie num aus den Reborten in der Gegend nun Millheim hört, rechnet man in Winzerfreisen teilweise mit einem Frühderbit. Die Trauben sind in ihrer Beise ichon weit voren, andererseits auch vielsach wurmstichtig, sodaß das Faulwerden micht von der Hand zu weisen fit. Auch dies dürfte mit schuld das ran sein, wenn es zu einem frühen Herbsten konnt.

(Bier in Berlin) auftrat, ber in feinem Spezialfoch nicht nur ben Ebarnlier vieler Krantheitsshuptome als Abwehrerscheinungen leichter erfennen tonnte, sonbern auch bem eigentlichen Streitgebiet. der Argneimittelbehandlung, ferner und objektiver gegenüberstand. Intmer beutlicher taucht die Erkenntnis auf, dass auch in der viel-geschmäßten, als unfinnig verschriebenen Aehnlichkeitöregel ein richtiger, brauchbarer Rern berborgen liege, ber freilich erft aus feinen Schalen befreit werden verden liege. der freilich erit and seinen Schalen befreit werden much. Damit hat aber die schwöfe Gegentüberstellung, die Somöopathie — die Allopathie, im Lanfe der wissenschaftlichen Entwissung übern Sinn verloren. Die neuen Erfenntnisse bedeutend für die Schalmedigin eine wesentliche Erweiterung und Vermehrung der Probleme, wöhrend sie die homöopatöschen Lehren auf ihren drauchbarren Kern einengen. Eine Vertikindigung kann aber nur fruchtbar werden durch Einoednung bes Engeren in bas Beitere, alfo baburch, bag bie Schulmebigin auch bie bomoopathifden Probleme in ihr Arbeitsgebiet berein-nimmt. Dat fie biefelben boch erft zu Broblemen nemacht, wabrend sie für die homsopathie noch gar feine Probleme weren, sondern für Habnemann Intuitionen, für seine Anbänger Glau-bendsähe. Die Schulmedizin wird, wie sie im Valle der physikalischun und Pfpchotherapie ichen getan bat, Anschanungen als be-rechtigt anerkennen muffen, die fie früher belämpft und belächelt bat, und bas mag befonbers ichtver fein für bie, welche am beftinften gefampft ober am fcmelliten gelächelt haben. Anbererfeits wied die hombopathte den ihr eigenfümlichen, bogmatischen Stand-punft der allein selig machenden heitslehre, der an ihrer Erster-rung und wissenschaftlichen Unfruchtbarkeit wesentlich schuld ist,

# Theater und Musik

aufgeben und fich der allgemeinen Beilfunde einerdnen muffen. Damit wurde fie freilich auch auf bie ibr, wie jeder bogmatifden Ginfeitigfeit, innemobnenben Berbefraft auf bas primitibe Benfen vergichten, welches in ftart gefühlsbeionten Reagen, wie en We-fundbeitofragen find, bis weit in hochwielligente

(2) Emil Paur, der berühmte Dirigent, murbe vor 70 Jahren, am 29. August 1955, in Czernomiy geboren, 1874, also erst 19jahrin, dirigierie er in Berim Abalbert v Goldichmidts, des Freundes Hugo Bolis, "Sieben Tobifinden" fo einbrudeftart, bag Botho v. Hillen ihn gum Ropellmeister in Roffel macht. Staegemann berief ihn bann noch Königsberg, wo er seinen Rut als Wagner-Dirigent bearund ie etwa 15.000 (tatsächlich 230.000) Tiroser Deutsche Rialien überant-1530 wurde er erster Kapellmeister in Mannheim. Ma aber wortet wurden, eine Lat. die er später als einen ernst en Sincoemann Direstur des Leipziger Siedtibeaters wurde, die derief Kehler ausah und tief bedanerte. Es war geschehen, devor er er Baur mieber gu fich, ber bort ber Rachfolger von Pitifch murbe, biefe Frage forgfällig ftubiert beite . . . .

Nachbargebiete

\* Worms, 27. Aug. Ein vielgesuchter Betrüger fonnte bier verhaltet werden. Er tried fich unter solichen Ramen in einer Rnibe beutscher Städte umber und bat auch in der hiefigen Gegend fowehl, als auch in der Stadt unter der Borgade Propagandochel eines Jirfus zu fein, seine Schwindeleien und Berrügereien ausge-lührt. Es handelt fich um den 29 Tohfte alten Alexander Gerecke aus Berlin, zuleht in Duisdurg wohnhaft. sw. Darmflodt, 27. Aug. Die weiteren Ermittlungen nach dem Alexander und der Ermordeten erwiesen fich die deute Alexander

Die Kriminolpolizei ift fieberhaft tätig. Gelterr abend foll der Gefuchte mit der Bahn bier angefommen fein und an seiner Bobnung vordeigegangen sein. Mesn gehörte seit 1922 nicht mehr der hiesigen Sachschute en. Er soil jedech auf der Frankfurter Universität nuch studiert haben. Es steht einwandstei seit, daß die Stride mit der die Leiche zusammengeschnürt war em Bordang in des DR. Zimmer abgeschnitten find. Auch fanden fich in bem Zimmer Bentspuren im Aleiderichten find. Auch sonden sich in dem Ainwert Bentspuren im Aleiderichtennt, is daß er sein Opfer wohl dort ucht vend zwei Logen ausbewohrt hatte Anie Am Lich sand mon eine Revolvertasche, is daß anzunehmen ist, daß er den Revolver mitgennommen dat. — Ermittungen noch der Ermordeten ernischen sich ols salich. Jede Gerüchte entbebren die heute abend der Richtigkeit. In Bad Arcuznach, 27. Aug. Unter dem Titel Rahe-Winzer-Vereinigung gegründet, die sich die Ausgabergebeliger der Rahe eine Vereinigung gegründet, die sich die Aufgabe gestellt dat, den Andau von Auslitätzweinen zu sordern und durch sachs
armäße Kellerbebandlung Weine an erzielen, die die die bestimdigt ist

gemuffe Rellerbebandtung Weine zu erzielen, bie bie bestmögl' if Berwertung rechtfertigen. Um 10. und 11. September findet die 2Beinversteigerung statt. Un Ovalitäten gelangen zum Ausgebot von schönen Konsumweinen bis zu den feinsten bufettreichen Riesling-Mustefe-Duulifatsmeinen aus ben bevorzugten Gebirgslogen ber unteren Rube. (Weiteres Angeige.)

# Sportliche Rundschau

Boxen

Württemberg gegen Baden, Pfalz und Schweiz gegen Deutjosland

Mm 29. und 30. Muguft treffen fich in ber Guga in Bubmigobafen nicht nur die ersten Bertreter von Bartteinberg, Boden und der Bfatz, fondern auch die beste Riaffe des Boglpories im Deutschen Ambletit-Sport-Berband und ber Schweig merben bier gum erstenmal in ichonen, aber auch harten Kampfen biefe Art sporitiche

Beitrigung verforpern.
Eine nicht so dah sich bielende Gelegenheit wird doburch gevollen, daß eine stattliche Jahl Deursche und Schweizer Deten, daß eine stattliche Jahl Deursche und Schweizer Der ister im Ring zu sehen sind, die den Kämpsen ein besonderen Gepräge verleihen. Hier ist in erster Linie der sich in jungster Zeit ichnell entwicktete Pomme-Aachen, zu nennen, der im Endichendungsfampf um die beutsche Reisterschaft 1925 in Bertin gegen den alibemahrten Meifter Lauer tnapp nach Bunften verlor und daburch den gweiten Biag einnahm. Auch der deutsche Weister im Bantampewicht von 1924 und 1925 Ra mm in ger "Pforzheim, hat nicht weniger als 13 Kümpfe siegreich bestanden und nur ein Kampf wurde ihm in ungerechter Weise für verloren gepanttet. Ihm stellt sich würdig zur Seite der deutsche Weister Faigle-Stutigart, im Beichtgewicht, der mit rühmlicher Lusnahme seit 4 Jahren in vielen Rampfen iberlogener Sieger murbe. Mit ermann Effingen, 2 beuticher Meifter und breimoliger württembergischer Meifter ift beute unstreitig der beste Bertreter im Halbschwergemicht. Der beuriche Meister De sier is Stutigart tonn ebefalls eine Menge siezteicher Kämpse nachweisen, wer überhaupt die Stutigarter Boger Könler II im Flegengewicht, Könler I im Bontamgewicht, Kühner im Febergewicht, Sali im Weitergewiche und Stieg-ler im Mittelgewicht ausgezeichnete Kämpfer und Meister vom 6. Rreis Buritemberg find. Unter biefen fallt bem 3. beutschen Meifter Gaft eine besondere Rote gu. Gin felten harter Rampfer im Geben, wie im Rehmen ift ber breimalige Kreismeister und

mittelbeutliche Meister R. Maner-Fulde. Der Meister vom 4. Kreis Baben und Bsalz von 1924 nach 1925 Der Weiter vom 4. Areis Baben und psaiz von 1926 find 1929 Krem er-Karisruhe fann heute als der beste deutsche Fliegenschilder ungesehen werden. Zu den besten im Bantamgemicht Deutschlands zählt Ufmrich-Wannbeim, der bei den deutschen Weisterschaften 1924 in Augsdurg nach sehr barien Kämpsen und unter einer großen Beteiligung den 3. Platz besegen konnte. Ein viel versprechender Bozer ist noch der jugendliche Krauth, Mannheim der bei den deutschen Weisterschaften 1925 in Berlin 2. Jugend-

meister wurde.

Auch in Fuch e-Mannheim, im Leichigewicht, ber als Mit-nlied des J. M. G. im S. A. B. E. 1924 als zweiter fühdenticher Weister hervorging und viele Begegnungen liegreich bestritten hat, Steitler hervoraing und viele Begegnungen liegreich bestilten bat, ift ein vorzüglicher Römpfer von großem Können an ervorten. dam ber ger-Aforzbeim, Gaumeilter im Fliegengewickt, Dab m. Pforzheim, dabischemürttemberglicher Meister im Bantampswickt, gehören neben dem 3. deutschem Meister und bablischenischen Meister döckele-Pforzheim zu den Erfolgreichen. Im Welternetwickt ist der technisch sehe gute Ochopfi-Freiburg zu nennen. Flinf und sehr sicher, besonders in der Attack ist Scherer.

thren Gegnern. Es ist deshalb auch nur folgerichtig, wenn der bis er, noch zwölf Jahren, odermals als Nachfolger von Nilich, eine erste Anstoh zu Gestallt und fein Jufall, daß als erster Aufer ein Abirurg erchesters erhielt. 1897 ging er als Dirigent der Obieden Oper nach Director des Nationalfanservanteriums sowie der deutschen Oper nach Remnort. 1902 fehrte er nach Europa zurück, um als Golibirigent in London, Madrid und Wien große Erfolge zu erringen. 1904 über-nahm er die Beitung der Konzerte der "Geseillichoft für Muliknahm er die Beitung der Konzerte der "Gefeuschaft für und freunde" in Bien, turz darouf oder ging er unter glänzenden Bedingungen als Dirigent noch Pittsburg. 1907 wurde er als Rochfolger von Dr. Karl Muc, der damals Paurs einfrige Stellung in Boston antrot, Spollapellmeister bei der Berliner Oper. 1912 tried es ihr zum dritten Male nach Amerika, wo er in seiner dreifiechen Gigent von die Dirigent, Komponist und Kloviervirtuo'e sich rubmerich betätigt bot.

P. W.

## Kunft und Willenschaft

Tefracea. Wilfon und bie Brennergrenge. In ihren Betraditungen fiber einen Ausflug von italienischen Ariegsinvolider ins deutsche Sädtiral bringt "Giornale b'Italia" eine recht pitant Beröffentlichung über die Art und Weife, wie der in Bezug auf feine geographischen Kenntniffe Europas recht wenig satteiseste Wei-tenrichter Wilfan und sein Bertrauensmann Oberft Hauf einer tenrichter Wilson und sein Bertrauensmann Oberst House gie die Brennergen zu gegewonnen wurden. Die itolienische Zeitung weist darauf din, daß es, "ungeachtet der Willsährigfeit der Franzeien und Englärder, mehn es sich um Gebiete mit deutscher Broöfferung dandelte," nicht so leicht gewesen wöre, den Brenner zu erhalten. So beiht dann wörtlich: "An einem denkwärden Wend her abenden der ehrenzerte Sonnino in Baris mit dem Obersten House über die Grenze. die zwiichen Zialien und Delterreich zu ziehen wäre. Im Gesprüch sagte Sonnino: "Nebrigens sind es sechs Inhrhamderse, daß die Grenze durch einen der großen nationalen Dichter Italiens gezogen wurde, nännlich durch Petrarca. Und er sährte diese Berse aus dem Liede an: "Au sorgte die Antur für unseren Staat, als sie die Alpen zum Schu ausstellte zwischen uns und dem Zern der Deutschen," Und Sannino sägte die englische Uederschung hinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung dinzu, sowie eine schwelle Zeltion über Petrarca zum Gestung die Lieden die Lieden der die Lieden der Lieden fegung hinzu, sowie eine ichwelle Lettion über Petrarea zum Ge-brauche — der Amerikaner. Wilson ließ sich überzeugen und Tat-sache ist, adaß Sonnino, als der Bertrag von St. Germain endlich unterzeichnet murbe, einen Seufger ber Erfeichterung ausftieft. Der Brenner mar gesichert. So bas "Glornale b'Jialia". Befanntlich bat Willow fpoter feinen Rebler eingesehen, wie aus ben Memoiren feines Brivotfefreifers bervargebt, in benen es beifft: "Unglücklicher-weife batte ber Brafibent bie Brennergrenge Orlando gugeingt, moburch

Mannheim bom Halbichvergewicht. Er ist 1. Sieger von valueren Bettstreiten 1924 und Brumeister 1925 geworden. Sinder Korlsenhe im Leichtgewicht ist ein sumpothischer, rufiger Könter bon großer Muddene bon großer Ausdener und guter Rabarbeit. Im Schnergend wird der als der fommende Rann geschilderte Rohne von eine rube sein Können zu betreisen haben und alles daran seinen, un

ruhe sein Ronnen zu betreisen haben uns auss valen eines enter Sieger derborzugeben.

Den Repräsentanten der Schweiz geht der Auf eines enter neichneten Kampfmaterials, gepaart von einem größen Siegendichten, voraus. Das größte Anteresse wird wohl dem Schweizer sier von 1925 W. Burthard Gern im Leichtgetvicht enterente von 1925 W. Burthard von Bern im Fliegengewicht der gebracht. Ihm seiner ebenfalls von Bern im Fliegengewicht der gewicht der Kentigen Eckweiz von 1925 E. Sterch u. im Belgewicht der Weister der dernischen Schweiz K. Lienbard. Dalbischwerzgewicht wird von Liechtiebel, dem Meister der denbard der Verleicht werden bei Verleichten von der Verleichten von Liechtiebel, dem Meister der denbard der Verleichten wiederend des Verleichtenstellt von den den Schweiz, vertreten, während das Weltergewicht von dem and aczelchneten Technifer und Regionalmeister Daschler Gebergewöhl von Ehrliten wird Regionalmeister Daschler Gebergewöhl von Ehrliten wird Der Stadtverband Nanndeim-Ludwigshafen für Arbleif wir Steinem 1. Gorsidenden K. Freund Ludwigshafen für Arbleif wir kreisborware R. Grezell-Monnheim vom 4. Kreis kaben ihr für das Juhandesommen dieser erstmals nattsindenden Kinnbeid

fir das Zuftandefommen diefer eritmals fratifindenden Rimpfe be Deutschen Arbleitf-Sport-Berbandes besonders perbient gemach

# Gefets und Recht

Paffive Refiftens der Arbeiter ift folimmer als Streit

Die Rederfabrit B. u. R. in Blanfenburg und ber 3er tralverband ber Leberarbeiter Deuticklands ichte len am 1. Avril 1921 einen Tarifvertrag, nach dem bei allen Sieben italeiten und Lehnbillerenten. findelten und Lebnbifferensen mannels Ginfaung ber Schildente auslichun ober das Gewerbegericht angerusen werden sollte. Ar beiter sollten die Arbeiter nicht niederlegen, und die Ist brit die Arbeiter nicht aussperren dürfen. Inril 1922 tam es dennoch au ernsten Streitigfeiten. Der Schicht sollte Geschichtungsaussichusses über die Arrillobne mar von die Arbeiter üben dasselehnt merde Vahrift angenommen, von den Arbeitern sedoch abgelehnt merde vollte Arbeiter übten nunmehr vafine Refisten arbeites wenig oder nar nicht. Die Fabrisseltung bielt darauf ihre Kalts werden ihre sicht die Arbeiter sedellossen, schrift also zur Aussperrund und aab den Arbeiters bei geschlossen, schrift also zur Aussperrund und aab den Arbeiters bei geschlossen, schrift mieder geöffnet werden mürde, sedald Gewist fannt, daß die Kabrist mieder geöffnet werden mürde, sedald Gewist nusidun ober bas Gewerbenericht annerufen werden tollie fannt, baft bie Rabrit mieber gedifnet merben murbe, labalb Ger batur vorhanden fei, daßt die Arbeiter die Arbeit in gemobnier in wieder aufurhmen wurden. Rummehr traten die Arbeiter in Streit, hierauf lieft die Geschäftsleitung den Arbeitern mittel daß lie wegen Kontraftbruche friftlos entleffen feien. Der gen verband bemilligte den Arbeitern Unterftiftungsgelbet, jablie guch aus und foll auch den Arbeitern Unterftiftungsgelbet, jablie auch aus und foll auch den Baufott über die Leberfabrit wethin baben. Auf Grund dieles Sachverbalts hat die Arbeitarbeit bei ben venannten Bentralverband Riage megen Brud's per Tarifvertrages erboben und Schabeneriah

Das Landsericht Berlin erachtete ben Antoruch bem Brands nach für gerechtiertigt, das Kammergericht mies die Riage ab. Cons das fammergerichtliche Urbeil bet die Art mies die Riage ab. Gest das fammergerichtliche Urbeil hat die Klägerin mit dem Arfolds Arbeil in n beim Reichts gericht eingefent, daß das Urbeil des gand mergerichts auf gehoden und die Sache eilbit zur anderwitzt Werbandtung und Entscheidung an einen an dern Senet des gand mergerichts zurüchterwiesen, merden ist mergerichts gurudvermiefen morben ift.

Mus den reichsgerichtlichen Entlicheidungsgründen ift Sertat des Folgende beachtliche Soweit der bestagte Verband in den 25 15 und 16 des Tarispertrages die Eindaltung des Mirtichaltstredens und indere Mitalieder augesoat dat, dat er sedenlich Handlungen und ihre ierlassungen Dritter verbrochen. Damit dat er aber die nestlich Bertragspflicht auf Un terta fünn a einer Anstitung der Nederland und ieder Unterstützung der Anstitung der Nederland Bertragspflicht auf II nierlassungen. Daniti bat er aber de Atballe niederlegung und ieder Unterstühung der Arbeiter übertranten wie die positive Bertragspflicht, seine Mirbeiter übertranten graß wie vositive Bertragspflicht, seine Mirbeiter von einem Albeiter der Berteidens abunhalten. Andererieits durfte gerin die Arbeiter uicht ausdieberen, um ihren Erfolg derbeitunken, geber in der Berteid in un a wollte und konnte sie aber sich den Gesaber in der Berteid in un a wollte und konnte sie aber sich den der sie stähen des siedes von flähen des Stellagen in der Nieder der Alandielen aber sieden der Bertrag sonst in teder die aber seine ireu gebandelt, der Bertrag sonst ich ein personsen und vositiven Bertrag sonst ich ein personsen und der Arbeiter des Bestanten war die gantische dem Bertrag sonst der Arbeiter der Alandie und der Arbeiter d wachung und Beeinstustung der Arbeiter im friedlicht boten waren. Die passine Resisten der Arbeiter bedeutet bedeutet beweitet beweitet beweitet beweitet beweitet beweitet beweitet beweitet ber 1923 geäußerten Ansicht des Reichsgrbeitsministers, daß passine fein Streit seit sein puncht deine passine mer den. Sie ist sogne schillimmer als Streit dem fir wie Streitmirtung ohne nachteilige Folgen für die Mrdeiter erfellen war Sache des Bestagten, den Arbeitern auf das Bestätzten und bas Bestätzten und bestätzten der Bestätzten d ebento verichalben murben, wie feinen Beginn, auf Unterfellte Berbandes, insbesondere auf Streifgelber nicht refinen bei Berbandes, insbesondere auf Streifgelber nicht refinen bei Eine solche Erflärung ist weder von den Organisch bes Nord noch von denen der Ortsgruppe obgeneben worden. Der Nord von denen der Ortsgruppe begnische fich mit der obieftliv unzurreifendes ber Ortsgruppe begnische fich mit der obieftliv unzurreifendes einzelner Arbeiter, daß feine Berbandlungsgrundsgaben und erflätigte in diesen Siene und erflattete in biefem Sinne an ben Geichaftsführer Dieses Berhalben mar ia belässig und wurde ben Tariforine pflicken bes Bestaaten nicht verecht. Aur endaültigen Entschie ist die Sache aber noch nicht verecht. Aur endaültigen und ist bie Sache aber noch nicht relf, da ven der Berinstan noch ist bestäuben ist, ob das ichnibbasie Berhalten des Bestaaten ist. Schaden der Risgerin prijktigt gewarden ist aber nicht. Schnben ber Risgerin urfüchlich geworben ift ober nicht.

Belvredung einzelner Werfe nach Wahnabe ihrer Selesinst und des im Berfahnung kebenden Kaumed vordebelden, gib Werner Danderi: Geldichte der Gigne. Berfah: Al. ner & G. fr. W. Sienel. Leinzig. (340).

brot. Dr. Wille, Altmann: Rich. Wanner n. Albert Rie mann. Berfah: (bevon Etilfe, Berfin. (341).

brot. Dr. Wille, Altmann: Rich. Wanner n. Albert Rie Gukav Bolle Berfah; Repensburg. (342).

bant Wies. Die Berfah, Repensburg. (342).

bant Wies. Die Bebautung der Stüden Beeinst weiter auf Gefiel.

do Ofriel, Leinzig. (348).

de Ofriel, Leinzig. (348).

Binnben, (245).
G. Rolbenbener: Melft er Rondini Vanfemans.
Maller Beriag, Manden, (346).

Wetternachrichten der Karloruher Landeswettermarte

1	Beoba	ditivace	n bab	iliber	Wetter	cite@en	Henry	1015	1	No.
200	Ber- pine m	Matte bout in NN mm	PART IN	Solidio Glidio mèrm	Erein Trein mater	Section 2012	Suitele	- prordi	1 / July	000
Rorigftube . Rorigftube . Rorisenhe . Baben Baben	525 127 213	765,9 206,0	17	21 17 21	13	SW	leicht leicht	pebedi	11	
Billinger . Helbberg har Babenmeller	750	767.9 642,4 767,6		20 12 20	13 9 15	SW	Selds Idds Telds	Res Res	Grant 10 to	
St Bluffen	18	-	14	18-	11	HILL	400	1. 10	of rit	till.

Das Sochbrudgebiet im Sudweften bat weiter at De gemonnen und beberricht noch immer bie Wetterlage get gefand. Leuchte Control noch immer bie Wetterlage get land, Beuchte Seeluft in größerer Sobe brot morgen nachmittag in Baben ftarfe Bewölfung, Die and morgen Stillch porherrichen und zu feichen Rieberfchlägen führen

Borousfichtliche Mitternen für Samsten nie en une mehrtigisch Bielfach bewölft, mößig warm, freichweife leichte Rieberfchifige

# WANDERN UND REISEN

# Commer-Brief von der Schwarzwaldbahn

HILLISTINE,

102

274

Der brennenbe Bujdy

Die historischen Plage beutschen Tieslandes haben ihre architersonischen Wahrzeichen in Fülle, alpines Land nimmt seine Signaaus der Charatieridung der Oberlächensorma.i.n. Die badische Schwarzmaldbahn im Jug der Kinzig, Gutach und jungen Donau hat sich die Flora als freundliche Einsabung zum Besuch zwischen Grüßling und Sowielling und Sowielling und grühling und Sommer ausersehen.

fie hindurch und sandeten bei den bosonischen Kenntnissen ihrer Jusdend, ein dischen beschämt, daß das Wissen aus Crimerung so
länge gedauert hat. Wer den anspruchtosen Biriemenbusch in
diesen Jahr gesehen hat, wurde um ein Erlednis reicher.

Die Schworzwosbbahn und ihre Telle sind ein halbes Jahrbei Menichen Mis Menichenwert ist sie der Chrung wie
der Menichen teilhoftig geworden. Man schrieb über sie, man labte
sund ihren Schöpfer Gerwig, und so ein tlein bischen dachte man
noldbabn, deren beute mieder hech entwidelte Berfehr trog Reiber
kaden Schwarzwosdo-Bodensee-Schweiz im bestieben den ben Auchbarn etwas zu nedwen, gab man als Jubelden damit den Nachbarn etwas zu nedwen, gab man als Jubelden den Merken. Die Wagen laufen deute wieder vom Kheinsen dem zeichähren Zuhringer des Schwarzwasd, die an den
ner den Aufrig und um die Gestade des Schwarzwasd, die an den
ner der geschäften Aufringer des Schwarzwasd, die an den
ner der Gestallung dinein macht sich nach den Beobachtungen
stein wohltätige Inne in der Verwestung der geht gut und glatt.
sinigerwashen sehr fonnte es noch besser, vor allem aus dem Uniterwerden. Aber immerdin der Kohrplan dieses Jahres sit eine Ertenntnis. Sie führt zu weiterem. feminia. Gie führt gu melterem.

der Eine Bindige iche ich das Sosährige Besteben der Schwarzwaldber der Eine Bindige ichen der Berge entsang. Schan debt sich das Wettersteingedirge den den einzelnen sätzt der Andere Bischen der Berge entsang. Schan debt sich das Wettersteingedirge vom dundlen Hinnel ab und langsam sleist der Adendikern der auf der Gebendiern der die der Gebendiern der Gebendiern der die der Gebendiern der Ge

Im meiteren zahlreiche Berbesserungen, Neuerungen, verhulbe ber jungen Dorwu, im Ausschlichen begrissen Keine Tunnel,
ichen Gebirgsbahn, in ihrer Linieneniwickung die Mulier der Gottkarbahn, in ihrer Linieneniwickung die Mulier der Gottkarbahn.

Meinder, Das liebe alle Sirahburg seht noch immer im bertlem Abslehulg vollisider Sterlität, deren Objekt das deutsche Abstehulgen Abslehulgen Abslehu fer port, ben Lagen, an bem bie lette Grengfontrolle fallt.

Die tommenben Monate

befonder Gebiet ber Schmarzmalbbabn ift bie Gigentumlichteit gang onegeprägt, daß in ben Commerfurorten und Beinterbildben neben bem Frembenverkehr aus aller Zeit bie Zentren bie Uhren erinnert — in Blüte fteben. Beibe Induftrien leben einander und auch mieder durcheinander, wie alse Wirtschafts-men lich treffen und durchdringen. Im Schwarzwald ist die nische Inderfen und durchdringen. Im Schwarzwald ist die liche Industrie wie das Gewerbe ein Lebensfalter mindestens in michtigen wie das Gewerbe ein Lebensfalter mindestens michtiger Urt wie ber allgemeine Berfehr. Die Rahrquelle Grisenz für Die der allgemeine Berkehr. Die Kahrquelle Grisenz für Lausende aus der Gedirgsbevölkerung. Mit des Gerem Interesse mird daher seder Gang im großen westwirtstiele mird daher seder Gang im großen westwirtstiele seriolgt, zuwal die Abstrickguellen der Fertigigen unsichtigen Gertriebe versolgt, zuwal die Abstrickguellen der Fertigigen unsichtigen Gerbättnisse im Hollwessen diebt den Gemeenden Wonaten wohl nicht pessimistisch, aber du erwortenden Wonaten wohl nicht pessimistisch, aber du erwortenden Gömeieriafsisen klar ist und die derzeitige Horden. ju erworienden Schwierigkeiten flar ift und bie bergeitige Sochninntur nur noch auf furze Frist bemist. Parallel mit den Be-tobungen über die Musmirfung der Zollverkällnisse im industriel-n Export lousen len. Die Musmirfung der Zollverkällnisse ungestrebten Export loufen lene, die von der im Reicholmnern angestrebien Ergebnis annehmen. Man denti über die dis aufgetrogenen über die meternen Dan denti über die die aufgetrogenen ber die Rallage ber Landwirlichaft bierzulande rubiger als den Machigebieten agrarifder Vole und neigt, wenn die Preise ichtet, die des Contagnatifder Vole und neigt, wenn die Preise Diet die der Landwirt allein für Bied fordert und erhält. Beinime Reinung, daß eine Ueberspannung im Werf ist. Jedenfalls teine Genendeitviele erkennbar, wo in schweren Zeiten die im wie an die Sowen der Kanton der Andreis in die Sowen der Kanton der Ka

muritembergischen Grenigeblet geworden ist, das sie im wesenkangeeigener Zähigfet, Unverdroffenheit und Fleiß und nicht Reichszöllen zuzuschreiben. Die kommenden Monate werden für diese guten Eigenschaften des eingesessenen Schwarzwälder Botksschlages aller Boraussicht nach erneute Beiaftungsproben leiber nicht gang in der Bereich des Unwahrscheinlichen rücken. W. Romberg. muritembergifchen Grenggebiet geworben ift, bat fie im mefentlichen !

### Eine Augustwoche in Garmisch

örühling ole Flora als freundliche Einladung zum Befuch zwischen

Bergauf, bergab, die Täler hindurch, die Hönge binauf, einem
Tankiefen wachiefenden Woldbran gleich, mit der Jahreszeit aus den
Tankiefen zu den Pachöden greisch, ruhig in unerreichter Elut
der Schuldantzeit, aus einer Staude, den alter Befannter aus
ihre hand gleicht fein bremendes Vohen über die Berge, die der
Tankiefen Wischendung zum der Schulden über die Berge, die der
Tankiefen Rischen der Kanden der die Konnenden Bald. Indien farühling und Sommer ist
Vennenden einer merhörten Pra.kt.

Rach einer kleinen Bläte kams in diesem Jahre zu einem unmit dem merhörten Pra.kt.

Rach einer kleinen Bläte kams in diesem Jahre zu einem unmit Kellen leuchtende brenngelbe Halden, fahren überracht durch
der Ausgen einer innerhörten Pra.kt.

Rach einer kleinen Bläte kams in diesem Jahre zu einem unmit Kellen leuchtende brenngelbe Halden, fahren überracht durch
den Entstellen Leuchtende brenngelbe Halden, fahren überracht durch
den den Kallen leuchtende brenngelbe Halden, fahren überracht durch
den Bahrdein der Stätten entgegen.

Linguit woche in Geschiche Sandhol Anderen der der den Geschicher aus
der July kand Dualm verlägte Ges. Eine Jait lang
verfolgt der Juhn Langen Geschichen Stange in der
der Jury Hobe hanaut, läge dies unten der Stätten den Beine Geschichen und
mätzer Höhe hanaut, Würziger Duft entströmt den Walten einer wachteilte von Weiter Genoberen
der Mit Geschichen in Dirnbeltracht, Touristen mit Hernglas und
der Alt. Ju Juh und zu Wagen einen die Kintomuereden den
der Alt. Ju Juh und zu Wagen eine Kintomuereden den
der Kirt. Ju Juh und zu Wagen einen die Kintomuereden den
der Kirt. Ju Juh und zu Wagen einen die Kintomuereden den
der Kirt. Ju Juh und zu Wagen eine Kintomuereden
der Kirt. Zu Juh und zu Wagen eine Kintomuereden
der Kirt. Zu Juh und zu Wagen eine Kintomuereden
der Kirt. Zu Juh und zu Wagen eine Kintomuereden
der Kirt. Zu Juh und zu Wagen eine Kintomuereden
der Kirt. Zu Juh und zu Wagen eine Kintomueren
der Kirt. Zu Juh und zu

21m Baberfee.

Bie ein Stud Simmel, bas auf die Erbe gefallen, liegt biefer

Wie ein Still Hinne, das auf die Erde gefallen, liegt biefer fleine, tiestiawe See, umschaftet von Tannenwöldern, begrenzt von den stellen selfigen Höhen des Juspihmasivos. Aus unmesbarer Tiefe glänzen Steine herauf, liegen vormodernde Sämme. Unf dem See tummeln sich zahllose Boote, um die Tische des reizvollen Badersechatels drüngt sich die Menge, erfrischt sich an dem Dargebatenen, ichreibt Ansichtenten oder lauscht dem Gesang zur Ither. Ein fröhlicher Schubptatiler erhöhe die Stimmung bis die intende Sonne Die fcroffen Gipfel in rötlichem Bicht erftrablen

Doch mit dem entschwindenden Sonnenball steigen urplösslich Rebet empor, ballen sich zu dichten Wolfen. Bald lind die Hochsipsel verlehmunden, über den Wolfen weist nur noch der rogende Duniel die Nichtung. Der düstere Kramer iöht nur die und da einige leiner wilden Jacken sehen. Durch das Jigeumerwällden oder durch das Creinauwrial eilt ein Ieder dem Ichütenden Dache zu. Aber Ichaeller als geohnt, sieigt das Gewitter herauf. Graus Wolfenwände verhängen die Berge. Seht bricht das Unweiter los, gelde Blibe zerreiher das Gewölft, gransig tracht der Donner in den Vellenwänden. Der strömende Regen rauscht, wild schümmt die Loisach und der Sturmwind saucht einher, als ob er alles niederwerfen michte. Ein wildes Ch.os. Alein und ohnmächtig sühlt lich der Wensch.

Schwell wie es gefommen, geht das Unweiter vorüber. Einzelne Windlich sogen tie Wolfen auseinander, lange Nebellschwaden ziehen die Verge entsang. Schon hebt sich das Wettersteingedirge Doch mit bem entschwindenden Connenball fteigen urplöglich

ber einen Seite begrenzt von den ernsten Zeden des Kramers, auf der anderen von den führt aufragenden Spitzen der Warensbeine und der Alpfpitze. Sanft abfallende Wiesen mit Tannenwäldern im Süden Das ist der Platz, wo Ingendfrast gelübt, wo Körper-

Dom bewegten Leben
gernumer Zeit, größere und große langiamer. Der Zauber des lind berdicken bei herrliche lind erkeinen diesen bei die Galifikaten. Wintere und kleinere seit lind bie Galifikaten. Wintere und kleinere seit lind die Galifikaten die Galifikaten der kleinere kleine

nach durchstrümt und von zahlreichen Wanderern begangen. Um Ende des Tals eine schmale Felsspalle, die den Raum bietet sür den Keinen Psad und den rauschenden Bach. Oden ein Stück blauer

ben. In feuchter Dummerung fucht er feinen Weg, bis er aufatmend am Ende ber Schlucke fleht, von einem schillernden Regenbogen, bem Sinnbild ber friedlichen Natur, empfangen.

Mm Martiplat.

Aus der schaftigen Zugspiteltraße quillt es in fröhlichem Getum-mel. Bon dem Ausflug zurückfehrende Touristen, teilweise mit schwer bepackten Ruschäcken, da droben auf den Bergen aus eigenem Berrat ibgetocht wird, ffinte Einfpanner, fcmerfallige Mutobuffe, bagmifchen

Rubebante laden zum Siben ein und umtoft von dem Trubel meidet sich der Beschauer an dem freundlichen Anblick. Das bubsche Gebaube bes Bofthotels in rofe Farbe erftrablend, labet gur Ginfebr. ein; daneben die alte Apothete mit gierlichen Ornamenten. Witte des Martiplayes die meijaus labende, schattende Roftanle; gegenüber bas Martiplanhotel mit feinem olien, tiefbraunen biolg-giebet und ben biumengeschmuchten, bolgernen Galerien, über bem Bangen der ragende Kirchturm. Leife raufcht das Waffer aus feinen Röhren an dem frimmungsvollen Dentmal für die gefallenen Krieger

Die Sonne, Die das frobliche Treiben beleuchtet, neigt fich bem Untergang. Plottich gebt eine alloemeine Bewegung durch bie Menge. In roier, leuchtenber Glut erftrablt das Wetterfieingebirge. angfam folgen Alpfpige und Riffelmande nach. Einige Minuten ift bas ichraffe Gestein in feurige Glut setaucht, langfam erlifcht fie und geifterhaft grau und tof fteben bie Gelemanbe

Der Mand zieht berauf, einzeln blinfen Die Sterne. Rach furger Beit übermolbt ber prachinoll ausgeftirnte Simmel bas weite Tal Das ganze Bild hat fich verandert, buntfarbige Rampions er-bellen den Martipfat und die Jugend decht fich im Tang zu den Weilen der Mafit, die aus den perfchiedenen Goffisten beraus

dag ber Schwarzmalbbabn und in bem wirtschaftlich zugehörigen lichen Tales, um beimzusahren in den Mang-Shweren hergens trennt fich ber Wandener von fo niel Schonbeit und Grobe ber Beramelt, von ber gangen Ummut bes fieb

# fleine und große Rergerniffe Deiner Reife

Bon R. Reff

Im haufe fungts ichon an. Wenn bu beine Rahrtarte und beinen Bepudichein wohl verstaut in beiner Gelb- ober Weitentalche batt, fo tommt ein Gefühl ber Stcherbeit über dich. Urmer Tor. bu bait eine Abnung!

Wenn du nun am andern Morgen noch fo zeitig an die Babn eilft, es ist boch ichen immer zu fofit, um noch einen Renfterplat, auf der richtigen Seite zu ergattern.

Der Zug brauft babin: Stutigart-Ulm-Lindau, Erfte Joll-viftigtion! Der mit Mah und Rot aus bem Wirrware bes Goodd-lich vollierte es, daßt an der Zollitelle in Lindau ein Telegramen vorlag, nach welchem die Mannbeimer Libertigunossielle zu wenig für
den Koffer erhoden batte, wodurch ich ums haar den Zug vollt welter gen Innsbrud. Wenn du nicht eine tilchtige Karlon Geduld mit auf den Weg genommen halt, dann bilt du
verlaren. Weiß leuchtet dir dorten auf schwarzer Talei entgegen:
Schwellung Response. Meine Zugen Berfallung Response.

Schnellzug Brenner-Bosen 3 Stunden Berlpatunal Tron aller ocaenteiligen Norfcklässe flugs hinein in den amei Stunden ipäler ladrudammökis eintressenden Bersonenzus, der noch atücklich den Anlichtuft in Klaufen an die Grödenerdahn nach St. Ulrich—Boltentein abende erreicht, möhrend die Bossagiere des Schnellzusses in Klaufen sidernachten nuchten. Denn auch in Steinach a/Brenner verursachte die isalienische Bossanrolle einen längeren Aufentbolt. Dak men mir hier ben in Lindau bereits bezahlten, in Mannheim zu wenig

erhobenen Betrag nochmals abverlangte, in kalainaria all dentermert vom Koffer nicht entfern worden war — dies nur nebendet. Du ftürzelt nun atemios in die eben abfahrende Gröbenerdam, ohne in der Halt noch Kahrfarten am Scholter lösen zu können. Nachben du dies dem die die für Koffer und Kahrfarten noch eine Ansahl Lire weiter "in der Eile" für Koffer und Kahrfarten noch eine Ansahl Lire weiter "

mehr ab, Dies der Auftalt zu allerlei Reppereien.

Bill du nun alüftlich im Kotel gelandet und meinst dein Kimmer zum vereindarten Breis dezleben zu können dann ilt das verfrenchere natürlich bereits anderweitig vergeben und das noch zur Berfügung liehende dedeutend teurer. Du nimmst es traddem, denn es bleibt dir spät abends und in der Kachiation feine Wahl. Wordt die, wenn der Kachiation feine Wahl. bu bei ber Aufstellung beines Reifebudgets bereits mit folden Even-

ualitäten verechnet ball!

Of Rovfrechnen nicht deine ftarte Seite, bann o web! Warum irrt fich der liebe Rächlse immer nur zu seinen Guntien? Spricht du nicht Italienisch, so merte dir wenigstens die beiden Formein: Quanto costa? — troppo caro, damit du die menigstens bei den angeblich nicht deutsch Berftebenden vertfändlich machen fannst.

Benn du des Rachts alaubit, einen festen Schlaf im zu lönnen, da poliern plönsich neue Globe-Treiters mit ihren Kaaeliculen auf dem Korridor vorüber, unterhandeln ausgerechnet vor deiner Türe und nicht aerode im Alliserton mit dem Kausdiener um das Kilr und Wider ihres Rachtaugrifers, und mit dem Schlaf ihr voreit vorbel. Ein flotter Schimmy ichalt dann alüdlich noch zur Ritternachtsfrunde aus den unteren Räumen an dein Ohr und beichließt is mürdig den ereignisseichen Tag im Kachaediren.

Besonders zuwerfälfer sind die Zeitungeden der Einheimischen und Aremden über die Wegenrifernungen. Rechne zumindent die Kälte mehr und du fall immer noch zu wenig gerechnet.

Das Petrus mehr als lieb die Schleusen des Kimmels üffinete —

Daft Betrus mehr als lieb bie Schleusen bes filmmels affnete -Doch wo Schatfen ift. ba ift auch Licht und auf felch berrlicher Reife überwiegt weitens bas Licht.

## Wandervorschläge

Lageswanderung

Heppenheim-Urnoldselde-Juhdhe-Allitershaufen-Erlenbad-Ellenbad-Jürth

Rad weiteren 10 Minuten rechts am Balbesrand ein Ausfichts tempel, gu bem eine Lofolmartierung führt. Bei flarem Better eine icon Gernficht auf die Bergftraße und die Haardt, von Spener Muf Bjad lints in den Bald, nach 5-8 Minuten mundet dieser bei einem Fichtenichlag rechts, bei Kreuzung mehrerer Wege, in einen breiten Baldweg. Bon hier an dem Fichtenwölden linto etwas auf, lints ichöner Buchenwald. Bald macht der Weg eine Schwenfung lints zur Arnoldseiche. Eine schöne Eiche eine Schwentung lints zur Arnoldseiche. Eine schöne Eiche mit einer Aubedant umgeben, mitten im Buchenmaid. Lon Heppensbeim die hierher etwa 16.—1 Std. Daselhit fröst der Weg auf die Rebentlinte 32, weißgelben Strich. Kun mit dieser immer öfflich im Buchenmald bequem aufwörte. Vooh einer halben Stunde etwa lints schöner Blid durch eine Lichtung auf Lindenfels. Jest eben, rechts in offene Hünengröber. Gleich kurz ab auf eine breite Waldstraße und auf dieser vor nach Juhdhe. Einsehrgelegenheit. Som Gasthaus in der Verlängerung auf der Höhe öfflich weiter, mit der Rehenlinte 34 biswerten Wierret nach dere den verlagen der der Nebentlinie 34, blaurotes Biered, noch burch einzelne Solle nan Juhobe. Nechts schöner Blid in's Weschnigtal und auf die Tromm. abgelocht wird, flinke Einspänner, schwersällige Autobusse, dazwischen mit dem Irenenturm. Abwechselnd Wald und Feld, linke unten lärmende Motorräder, Automobile, vom kleinften dis zum größten einige Häuser des Weilers Frauenhede. Nach etwa 5–8 Minuten Top, volldeste Stellwagen und in dieser Wenge von Fuhrwerten teilt sich der Weg; die Wegbezeichnung geht am Maldrand hin, unzählige auf linken Stahfroß. Das alles stuter auf den lieb- Weilen Einritt in den Wald schwenkt sie links abwärts, um det einer lieben Ausgestales. Beglreuzung, rechts ein Forsigarten, wieder eine Schwentung nach rechts zu machen. Bald links Wash, rechts wieder (döner Blist auf die Tromm, links in's Kirschhäusertal, Kirschhausen und auf die Starfenburg. Beim Gulbenflingerhof, ber rechts bleibt, munbet ber Weg in Die Rreisstraße Ririchhaufen-Balberlebenbach. Die Martierung solgt dieser Straße eima 100—180 Reter. Bei einer Tele-graphenstange rechts, rechts in den Wald, um in diesem alsbald links abzudiegen. Run Borsicht, weit gleich auf die Redensinie 30, rotem senkrechten, auf weisem wagrechtem Strich übergegangen wird, die rechts ab durch Feld nach Mittershaufen führt. Juhöhe dis Mittersbaufen 114 Stunde. Bon da hier nach-istlich in Wiesen turz aufwürts zur Stroße nach Erlenbach. Sooleich choner Ausbild auf Lindensels, die Tromm und in's Weschnistal. Abmechfelnd durch Feld, Wald und Wiefen, nach & Stunden Er-lenbach Gintebrgelegenheit. Bon Erlenbach direft weftlich, obne Martierung, auf ber Strofe im Belb wieber 5 Mimiten aufwarts, pleich links am Wald him, bis gur appelten Beakreugung. Her rechts durch eine Hohle und hinab nach Ellenbach. 29—25 Minuten. Sublich burch ben Det, an beffen Strafe viele icone, faubere Bauernund Fachwertsbaufer fteben, bis gur Bettersmubte Beit über ben Schlierbach und in faftigem Wiefengrund binein nach Fürth 26 Stunden Eine manig gegongene, abwechfelungereiche Höhrn-warderung Banderzeit etwa 5 Stunden. Fürth ab: 6.28, in Weinheim nicht umfteigen. Mannheim an: 7.85. Sanft in Aurth ab: 6.60, 8.18, Wannheim an: 8.26, 10.28. Mit der D.G.G. in Weinheim

# BADEN-BADEN Waldhotel Fischkultur

wundervoll mitten im Walde. Denkbar beste Verpflegung und Erholung Pensionspreis . . . Mark 5 .-

Telephon 624 Bes.: Hermonn Lischke.

Baden-Baden Hotel Schwarzwald-Hot

gemiti des Blein- und Bierrejieurant. — Aus-schank von Moninger Export, Dortmund. Union, Münchener Augustiner. Jemp sher L. A. Wäldele, Bejiher.

Hotel u. Touristenhaus Breitenbrunnen 512 m û. d. M. Bod. Schwarzen. Polt Sasbachweld Bahnft. Ottersweier II km. Achern 12 km. Ottenhöfen 8 km. 1 Sid. v. Blummelber u. Horningeinde entfernt. Sommeru Winteraufenth. 40 Bett Maffenquerrier. Jentraldig. Eig Führen Autogar Polt-u Tet-friff. fielde. Eigent : Karl Springmann 1 Ja. C. Noneder-

Calw an der Bahnlinie Pforzheim-Horb, Stuttgart-Calw, Perle des württembergischen Schwarzwaldes. — Ausgangspunkt herri Fußwanderungen. Beste Unterkunftsgele-genheit. Flußbäder. Fischerei, \$228 Auskänste durch den Frandenverkehrsverein,

Frauenal) Gasthaus und Pension "König v. Dreußen" Reigende liaubireie Lage, inmitien von Zannen-maldungen. Anerfamit gule Rüche, eigens Ron-biturei. Mäzige Penlionsprelle. Sob. Peter Nochenberger.

edenweiler südl. bad. Schwarzwald. MASige Preise. — Prospekte. (Baer. Kurhaus.

- 872-1100 m über bem Beere - Commerftation und Minterfportploh **Hofel Sonne** 

Angenehmer Mufenthalteplay. Gojan renovierte Bufalmaten. Baber, Dufit-Gesellichaftegininer. Manchner Bierrestaurant, Eigene Forellemslicherei fion von Mart I.— an, Telephon Rr. 8. Telege-Ahresse: Commenhotel Pleospett burch Besiger B. Thoma.

Höhenluftkurort, 769 m üb. d. Meer Ricinob des Babilden Schwarzwalder Hotelu.PensionWagner

Mobernes Baus, 3hmmer mit fließ falt, u.

Kurund Hotel-Anzeigen



in der Neuen

Mannheimer Zeitung

haben anerkannt guten

Erfolg

Hallwangen bei Freudenstadt Rasold (im Schwarzwald.)

Stat. Dornstetten Somilge Sage. 10 Minuten a. b. Stabt, birett im Balbe gel. Bebagt eingelichete Zagesräume unb firem an fehnen Zamermälbern gelegen, gutz

Bereige. 14 S208 3nh.: Rett firen. bireft am schönen Tannenmalbern gesegen, gute Gemejor. 114 G208 Inh.: Roet grey. Gemego, wanderbare Musjicht, blebet angenehmen Kuraufenibalt. — Bolle gute Penkon Wart 4 50.

Sommer an höchtie Station der Schwarzwaldbahn Schwarzwaldbahn

Bad Liebenzell Gasthot und Penston in walt, herzerel, Ansthaus u. Pens. "kum Hirwelten" in walt, herzerel "kum Hirwelten" in walt,

Bage. Erittalfige Rüche Grober Gaten. Magine Bei.: Gobe. Emendeler

Loffenau Im Schwarzwald Bohnftat Germanach Gasthaus und Pensien zur Sonne Bargerliches Sonn fcone Fremdengimmer, mößige Benfionspreife. Bob im Sonfo Mutomößige Penfionspreife. Bob im fjaufe Murs-Garage. Seiteftelle ber Aufolinie Gernebach-gerrenalb, Tet. 2. (6222) Bef : Emil ffleg.

Menzenschwand det St. Blatten. Sassi Hotel Reichspost Nicolasstrasse Hotel Reichspost 16 bis 18 is minuten noer Bathnbol, 2 Minuten son Hamptonit (Index. Selfit. Sicht. la. Rück. Spezialmeine, für länger Aufentalit sehr geeignet. Gegene Lambutrijchejt. Benjion Mart 6— Zel. Bernan Rr. 12. Crust Zänisching.

Gute Aufnahme für Erbolungsbedürfrige Benfian D. 4 6 211 Bet.: H. Waty Steinen I. W. (504). Schwarzwald)

Bad Teinach (Württenb.

Bad Teinach (Württenb.

Bad Teinach (Württenb.

Gasthof und Pension zum "Goldenen Faß"

Meu renoviertes haus mit 25 ichbren Gremben
Jimmern. 10 Minuten nom Bahnhof. Mibet.

erhtlaffige Rüche, guie Meine, Ichone Gremben.

Jimmern. 10 Minuten nom Bahnhof. Mibet.

erhtlaffige Rüche, guie Meine, Ichone Gremben.

Jimmern. mäßige Preise. Zeiephon Rix. 4.

G200

Bet.: M. Josiafie Mu.

Hill and Miller.

H

Bad Liebenzell. "Zum Lamm"
In bernicher Hoge, unmittelbare Rabe des Walbes, between Borgeliche Riche und Reller Schone firembenglescher. Mäßige Breite. Größer Gerten. Tei 82 Zelephon 1 G 211 Beil: Mag. Gebei.

BAD LIEBENZELL LANGENARGEN, Bodensee Langenargen, Bodensee Langenargen, Bodensee Ren eroffert Argen-Penaton, neutetille ingeritaties Januarin Highenbern Mafter in allen Simmera. Highenbern Beite Bereite aung. Tel 48, Penlion im September van M. 5.10 cb. 6229 Befliger: Frau Stlowing Wwo. 

Gasthol u. Pension

Schweiz:: Wallenstadtberg:: Schweiz

Wilnuten vom Bahnhal. Seat bürgert atternom

Jours. elettrifdes Richt. Rutogarage. Mahige Prefix

Esteption Rr. 6. (6205) Sel.: 6). Beonhords.

Similaten inholder Defichtume berriich gesegenen

Gant beiner milden und bennigen Bage halber für

Hurhaus Alpenhof.

Jamiten ichonfter Obsebäume berriich gesegenes
haus, seiner und ibmnigen Lage balber für
blor bestkurven sehr zu emplehlen. — Projectie
auf bem Bertebenbureau Mannachn. — Gabe Freundt empflicht fich der Besiger E. Linder-Weber

- am Lowerzersco -

am Fufte bes Migt, ih Stunde von Brurmer am Bierwaldstätteries. Gifenhaftige Mineral-bader, Seebadanftolt. Ruder- u. Angeitsett Ausgangapunft für Bergtouren (Rigt. Mutten. Frahnalp. Henston von Fecs. 7.50 an. Sob Broipette. Im Binter: Cavop-Sotel, Merel (Genun): Grau Beeles.

# 

Empfehlenswerte Hotels, Kurhäuser usw.

Bad Ems Hotel Darmstädter Hof neben den stadt. Brunnen und Bädern

Heldelberg

Schloßhotel, im Schloßpark gelegen Knittlingen (b. Bretten) Pension, Landh. Böhringer, Bes. Böhringer. Kloster-Reichenbach

Hotel u. Pension Sonne-Post, Telephon 17. Bad Reichenhall Reyher's Villa. Bäder u. Inhal. Ludwigst 12.

Singen Hotel z Ekkehard. Ben : Th. Uhl. Tel. 188 Schönwald (Schwarzwald)

Hotel Hirschen, Bes : Karl Mayer Villingen Balenhofhot Deutscher Kalser, Bes.; E. Heynt

Nordseebad Wangerooge (Pension von Mk. 1050-1250) Strandhot, Gerken, Bes. H. Oerken, Teleph. 1 Strandhot, Germania, Bes. J. U Jürgem, Tel. 30 Strandhot, Kaiserhof, Bes. M. Herbarth, Tel. 2 Strandh. Monopol, Bes. P.O. Wieschmann, T.12

(Pension von Mk. 9.- bis 10.-) Hotel Hanken, Bes. E. Hanken, Telephon 24 Hotel Fresena, Bes. C. Dimler, Telephon 32 Hotel Kurhaus, Bes. E. Hunze, Telephon 4 Hot.-Pens. Charlotte, Bes. O. Hedemann, T. 40

Wiesbaden

Hot.-Restaur. Dahlheim, Taunusstr. 15, Tel. 161
Fremdenheim International, Leberberg 11s,
Kurlage. Tel. 6017, Pension v. 6 Mk. st.
Hotel Imperial Wiesbaden, Tel. 793, Familienhaus 1. Rg. Volle Pension 8 M.

Wildhad Villa Hohenstanfen, Bes. W. Schill Tel. 205

mit ben Stationen Fürth u. Bahlen, rub, molbe, Lage. Gasthof u. Pension zum Ochsen Darmstädier Hof Cigens Archgersi. Mutshafts. Isi, Harth Rr., 54. Seliher Val. Schüfer.

Kurhotel zum Naturalisten

Diners - Abend- und Frühlfudstarten. - Raffee Aufabelle. Bootsunterftellraum. Gartenreftaugert Lelephon Rr. & Dauerverbindung mit Heidelberg B228 Belliger: Kaspar Schnefor

Mirschhorn, Neckarial Maus Janel, nornehmes Grenderheim, eritt. Bernflejung, eleganis Simmer, nabe Walt. Mb

Bejond. angenehm. Gommer-Bulenthalt. Gute Berpflegung Fenfiansorels 3 dis 5 Mart. Thibere Einsteint über gute Schün höheler uim. und Hihrer durch das Zeglital endas durch den Berkehrsorrein in Mödenibl, uthelm und Dörzdach acZoglt. Gedi m umb Dörzbach a/Sogft.

Höhenluftkurort Lindenfels I. O. Tol.

Bestempf haus am Plate Sonnige Loge am Gubabbange b. Geberg. Schang Frembengimm, Gool m. Ravier. Gr. Raftee m. eig Kondeloret. Benfian und Roffee, givile Preife, 6209 Beliger: M. Temper.

Lindenfels i. Odenw. Gasthaus u. Pension "Kühler Grund" Besitzer: Friedr. Bauer, Tel. 46.

Direkt am Wald gelegen. S225

Miltenberg — bie Perle bes Maines —
HOTEL "ZUR LINDE"
— Godinfte Sage b. Globt, direit u. Muin gei, besten.
Hous a. Plaste, 3im. m. Balton u. Refenden Walter. Besiger: Auton Bockshecker.

# N.-Wimmersbach

20 Minuted vom Bobnhof Cherbach iconst gelegenes Botal, rings von Gebirge und Bald umgeben, empliehlt seine neu errintsten Frembengtmmer.

Pension von 4 Mk, an pro Tag Berritder Musftugeort, rubiges, gemutliches Lotel Angenehmer Aufenthale jur Touriten und flus light, Reine Weine u. vorzügl. Küche. Bd.: Wilhelm Sommer.

In einem berrlichen Bitefental umgeben von gruchtvollen Balbern bietet ber ibnlift gelegene Erbacher Hoi

angevolmen Sommeraufenholt. Vorzügliche Berpfleg, inft. Rachmittagskaffes, Penfianapreis Judi u. August Mr. 8.— Tägt, Fmel Ausverbbg, mit Heppenheim, Fürth und Erbach. S218

Café Sommer Schönaul, I. Hotel-Restaur., Pans.

On Pilitzer Hotel Griter Spans om Diege. Gute Rabe u. Reier, Eigene Ronbitotei. Goelbegnanmein-Bernn. Goal L. Detelne Bucht. Tel, a. Bel : Th. Sagmater, Rubender, S222

> Zur Ferienzeit! Gasthaus und Pension "Bärenfels" Gasthaus und i onorde in Mode gelegen.
> 10 Winden v. Bahnhof mitten in Mode gelegen.
> Cigens Ruchmutichelt in hande. Volle Penalon Mk. 4.50 pro Tag. gut und reichlich.
> Belliger: H. Breh.

Gafthaus und Benfion Johann Seid. Schline Bimmer, echt bliegertiche Ruche, ba eigene Bund. und Michmittichaft. Benfinnspreis 4 50 Bt.



Den gangen Langenthal

cen.) Unter den schlusten Tälern des württenberg, erlandes nimmt das Jagattal eine hervorragende Stelle Gern kommen alle Jahre, humer aufz neue, Naturfreunds ties affirm deutschen Genem, besimders bie Anschließ an die Tour nach und von dem bekannten Bothenburg a. d. T., in diese an Naturschönbeiten und Bitterburgen n. 6. L., in diese as Saturecoonerius and instructures reiche Geginnd. Gar atrès thrones diese Burgen und fichiener aus thron Boben, und der bei Schöntal auf dem Saurchberg noch beitrolliche Beobachtungsturm des Birtura Götz von Berliehingen steht jetzt vorlassen da und träunst von dem Glanstagen längst vergangener Herr-Bebüchtun Diese weitegharten Zeugen em Deutschlands röberen Tagen, z. B. such die Götzenburgen in Möckschlands gestern Tagen, z. R. such die Götzenburgen in Möckschlands gestern bei der berriche Ben des sial und Jagatinassen, sowie der herritete Ben des chiestheire Eloniers sind von prachtyoller Wirkung. Dara ners Amstattungen machen sof jedes Gemüt einen tiefen infrack. In Schilerar längt die berähmte und ehemalige attendemarskini, dieselbe let neben Maniferen die ditte und besterhaltene Klesteranlags Südeutschlande.

an der Jaget ersetzte ihm diesen Verinst durch eine anderst kunstreich bergestellte eisernes Hand. Diese geleitete ihn überall hir, varsagte nie und wird jetzt im Schleit in Jagethauen antiewahrt. Sowohl zu Pullule auch mit der Bohn Möckmihl-Dörzhach bieten die etellen Bergebbinge eines reisenden Anblick, Ernst ragen stellen Bergabbinge eines reipenden Anblick. Ernst ragen die Höhen empor und wie Kolimen schieben sich die sinzelnen Zies hiebender. Granifflerig schimmurndes Gartill in siellen Halden und Schlochten, Feingruppen und simanne Felsenhurste wechseln im den Ulern der im Tale in großen Bigen rubig dehingfeitenden Jagst. Das von einem herrifeten Park umgebene Schloß des Ritters Götz von Berüchingen in Jagsthausen, sowie des Schloß auf dem Daraberg in Kruntheim n. d. Jagst ablen mit zu den schlunten Landschalzsbildern des Jagst-tales. Im aberen Jagsthal Best zwischen Dierbach und tales. Im aberen Ingstial liest zwischen Dierstuch und Hobebech links der Jagst, wunderschte am Walde an der Tuffsteinwand, die Kapelle "St. Wendelin z. Stein". Bekannt und berühmt als Wallfahrtsort. Ohen em Waldescende die vom Sturm zergunte Schichteilinde. Gleich neben dem schlose Eirchlein befisslet zich das Ratthaus des Touristenvereins "Die Naturbreunde". Das Jaguttal ist gefüllt mit geschichtlichen Erinnergungen, die eich au

ann man auch file Posteriosine nach fied Mergenheim oder nach Küneslaus benöten und von diesen Stationen per flahn seins Reise nach dem bekannten Rathenberg fortsetzen. Auf einer Fulltour von Dörrhach nach Bed Mergenheim (2,5 Std.) kann unterwegs in Stuppech in der Kirche des berühnte Gemälde von dem Iränkischen Meister Math. Grünewahl besichtigt werden. Dieses Rild ist Seilerst wertveil und stammt aus dem Jahre 1520. Nähere Auskunft über gube Gesthäuser unw. darch die Verkelurvereine in Mickenthi, Krautheim und Dörzüneh u. d. Jamt. (5. Learus.) Dérzinch s. d. Jaget (S. Icusrat.)

Lindenfels hat ween seiner beehst malerimare eine große Anziehungskraft auf Wanderer und
Ausflügfer jeden Art ansjedit Nun ist es aber ereit
auf den eine große Anziehungskraft auf Wanderer und
Ausflügfer jeden Art ansjedit Nun ist es aber ereit
achen seil längerer Zeit ein weithlin bekamter, visòheunchter Laftkutrott gewenden, was in ereiter Liede
die günztigen blimatischen Verhältninse, wie eie für einen
solchen wilnschenswert sind, bewirkt haben. Was man
in dieser Hinsicht von Lindenfels rühnen muß ist die
rette, leichte, kraftigende Latt, die es seiner mittleren
Höhenlage und waldreichen Uragehung werdankt, und
die eine sehr wehlitzigs Wirkung auf den menschlichen
Organismen swadt durch Anzenung und Strivung des
Nervenwortenn und derch energische Befürderung des
Hotlondwiss und des Stellwertesbe inlichgedenen wurden
auch oft in latzur Zeit übertraschende Kuperfelige ergelt.

43.414.141.14.14.14.1

# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Berliner Devijen						
Beilla	6 27	8. 27	19-	0. 28	10. 28	tp.
Constant Con	189,02 1,094 19,115 80,80 101,15 80,80 10,23 11,728	1/92/44 1/2/94 1/2/94 1/2/95 8/1.3/95 8/1.3/95 1/2/	flee	189,04 1,893 10,99 10,75 10,103 10,103 10,103 10,105 10,105 10,107 11,105 10,207 10,20	689,48 1,690 18,03 82,95 61,00 103,38 20,925 112,91 10,007 15,81 20,424 4,075 11,75 81,47 60,48 1,708	eetl .

# Börfenberichte

### Frantfurter Wertpapierborfe

Tenbeng: feft

Tendenz: sest aus Irendenz: seift Borse erössnete zunächt in unregetmäßiger Naltung. Berschiedenlich wurden zu den 
kozen Kursen wieder Blanto-Aldgaben vorgenommen. Außerdem 
ersolgten zum Wochenschluß Gewimmrealisierungen. Wie es aber 
vor Bezinn der Bejestigung vor ca. 14 Tagen nie sest werden 
kannte, so tann es gegenwärtig an der Börse nicht schwach werden, 
denn soban sehn Aufterial heraustommt, und die Kurse eine 
vorzensammen. Im weiteren Berlaus wurde es auch heute 
vorzensammen. Die allgemeine positische Lage wird als bedeutend 
verdellert bezeichnet und die Beilegung des Konstittes im Baugenerbe machte ebensalls einen guten Eindruck, weil dadurch die 
Kurse einer allgemeinen Aussperrung beseitigt worden ist. Die 
Kurse einer allgemeinen Aussperrung beseitigt worden ist. Die Gefahr einer allgemeinen Aussperrung beseitigt worden ist. Die Kurs ge winne bewegen sich wieder durchschnittlich zwischen I und 2 pCt. und verteilen sich auf alle Gebiete 'es Industrie-kurs ge winne bewegen sich wieder durchschnittlich zwischen I und 2 pCt. und verteilen sich auf alle Gebiete 'es Industrie-kurtes diemlich gleichmößig. Harpener Bergdau und Elektrische Licht und Krast konnten heute wieder den Pariturs überschreiten. Deutsche Anleihen waren auch etwas seizer, besonders gesucht waren Schubgedietsanselden, die den Kurs von 4,2 wieder erzielen konnten. Auslündische Kenten blieben vernachlößigt. Im onnten. Ausländischen, die den Kurs von 4,2 wieder erzielen freiverkehr Api 0,350, Beder Kohle 3,50, Beng 49,50, drown Boveri 57, Entreprises 15, Growag 60, Hangabant 0,270, danstielbe 250, Deutsche Petroleum 62, Usa 56, Unterscanken 47,50.

### Berliner Wertpapierborfe

Berlin, 28. Mug. (Drahib.) Die Beilegung des Bauardeiterstreits und die günstige Beurteilung des Abschlusses
der Hohen dem erfe blideten anregende Momente für en
der Hohen Börsenverkehr. Auch die weitere Meldung von der
keilt gerten Abwistung der Stigungsaftion für den
volleren Stimmung. Troh der weiter anziehenden Geldsäge erdinsche der Berfehr daher meist zu gebesserten Kursen bei sehhaften
ungene Berfehr daher meist zu gebesserten Kursen bei sehhaften
ungene Dur gang porübergehend übten Besürchtungen der

Elektrowerte stiegen ansehnlich, so Elektr. Lieserungen und Gesellschaft sür elektr. Unternehmungen um 2,5 pCt. Auch Schudert und Stemensbetriebe seizen ihre Auswärisdewegung sort. Bon Masch ihren sahrikatien wurden Orenstein u. Koppel und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese diesellen zur Ausschaft werden von 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaft werden von 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaft von 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaft von 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaft von 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaften von 1920, 1912 und 1920 aus, diese diesellschaft zur Ausschlaften von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1909, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1912 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, 1921 und 1920 aus, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 1920, diese die Jahaber ihrer Odligationen von 19 Reichsbant bemertenswerte Steigerungen gu verzeichnen.

Die bentichen Anleihen verfehrten bei ruhigem Geschäft auf bem gestrigen Riveau. Der Berkehr gestaltete fich ziemlich lebhaft. Tagesgelb war zu 8,5—10 pCt. zu haben. Gelb über Ultima stellte sich auf 10,5—12 pCt., Monaisgelb ebenso.

### Bom rheinisch-westfälischen Wertpapiermartte

Die Umfage hielten fich auch in ber Berichtswoche in außerorbentlich engen Grengen, und felbft die nicht unwejentliche Beffe rung der Lage der großen Börsen ging eindruckslos am hiesigen Martie vorüber. Das mag zu einem guten Teil darauf beruhen, daß nur borfentechnische Gründe für die Steigerung maßgebend waren. Tatschilch gibt die Entwicklung der Birtschaft noch leinen Anlaß zu einer freundlicheren Aufsalung. Auf der andern Seite bestehen im diesigen Martie teine Lieseungsverpslichtungen, wie sie vorwendlich an der Martiner Birtschapen im diesigen martie teine Lieseungsverpslichtungen, wie sie namentlich an der Beriiner Borse burch die umfangreichen Biantoabgaben der letten Wochen bestanden, sodost hier das treibende Moment wegiallt. Und endlich verhindert die allgemeine, tarte Rapitalinappheit eine burchgreifende Bewegung.

Am Koblenturen markte konnien Ewold vorübergebend eiwa 1000 M anziehen, um später wieder nachzugeben.
Das Interesse aber für die Kure besteht fort. König Ludwig erlitten gegen Schluß diese Berichtes bin eine Einduße von 2000 M.
In vereinzeiten Stüden wurden Langenbrahm, Graf Schwerin,
Carolus Wagnus, Diergardt und Alte Haase umgesetzt. Die Kurse Carolus Magnus, Diergardt und Alte Haase umgesett. Die Kurse bewegten sich, mit Ausnahme von Carolus Magnus, die etwa 400 K höber notieren, auf ungefähr septem Stande. Bon Kohlenaftien sind die erheblicheren Umsähe in Lothringen-Aftien bemerkenswert. Der Kurs blieb unverändert. Geringere Umsähe verzeichneten Abler-Bergbau, die etwa 2 pCt. versoren, und Märs-Atrien, die etwa 4 pCt. gewannen. Der Braun-tohlenmarkt war ohne Anregung, die Umsähe ohne Bedeu-tung. Besta versoren bei sehlender Rachkrage etwa 500 K. Der Kalimarkt war nur an einzelnen Lagen ledhast. Die Kursbewegung bielt sich aber auch dier in bescheinen Arennen

Der Kallmartt war nur an einzelnen Lagen lebhalt. Die Kursbewegung hielt sich aber auch hier in bescheibenen Grenzen. Die gesamte Gruppe der Wintershallmerte sog stiller, und die in der Borwoche für einzelne Unternehmungen ertennbare Rachfrage hat nachgesassen. Umgesehr wurden dei geringen Kursperänderungen und in einzelnen Stüden: Alexandershall Glüdenut Sondershausen, Kaiseroda und Sachsen-Weiman. Freundlicher war die Stimmung für Ausmelwerte, von denen mehrsach Alle, Dindom-Sondershaufen, Kaiseroba und Sachsen-Weimar. Freundlicher war die Stimmung für Gumpelwerte, von denen mehrsach Asse, dindendurg und Königshall, Friedrichroda und Desdennona aus dem Berkehr genommen wurden. Das gleiche trisst für die Werte der Burbachgruppe zu, von denen Burbach, Güntershall, Salzmiinde, Walbeck und Volkenroda gekaust wurden. Kaliaktien konnten sich im Berlause der Woche leicht erholen, und auch das Geschäft dierin war etwas sehalter. In Kalindustrieaktien sanden föglich zum Leil nicht unerhebliche Unsähe statt, die den Kurs gegen die Vorwoche um 2 pl. deben konnten. Sonst wurden Krügershall, Riederlachsen und Wittekind gehandelt. Die ansänglich erzielten Kursbessenungen glugen im Berlause der Woche wieder verloren. Lebhalter war nach längerer Leit der Woche wieder verloren.

magen Berfehr daher meist zu gebesserten Kursen dei lebhasten Auf ganz vorübergehend übten Besürchtungen der vo disse pekulanion gegen die Phönig-Aftien eine nachteilige Wirtung dag, wei har Kausausträge vorlagen. Für Kars nicht zur Rotie-twer für hemische Areise vorlagen. Für Karb werte und auch fapitalistische Keise tausten das billige Waterlal des Markes, auch fapitalistische Keise fausten das billige Waterlal des Markes, linier dessen bie Kurseitan diese Warktes bei Berichtschlußt seige tauten das billige Waterlal des Marktes bei Berichtschlußt seicht gebessert.

O Zudersabrit Frankenthal. Die Gesellschaft veröffentlicht ihre Umstellungsbekonntmachung im Anzeigenteil. Danach haben bie 1120 Stief 7 proz. Vorzugsaktien über je 120 R.A pro Stiek 144 Stimmen. Das erhöhte Stimmrecht der Borzugsaktien ift auf die Fälle der Besehung des Mussichtsrats, der Anderung der Sahung und der Austölung der Gesellschaft beschränkt. Hernach stehen den 235 200 Stimmen der 9 408 000 R.A Stommattien 1200 Stimmen inden der Gesenville der Schammattien 1200 Stimmen inden der Gesenville der Stimmen der der Gesenville der Stimmen der der Gesenville der Stimmen der der Gesenville de Stimmen, jedoch in ben eben genannten brei Fällen 161 (280 Stimmen ber 134 400 R.A Borzugsaftien gegenüber. Das Beichaftsjahr ber Gefellichaft lauft vom 1. September bis

if: Die Candwirtschaft für unverzügliche Intrastiehung des Einsuhrscheinisstems. Die Rachrichtenistelle beim Deutschen dem Genadmirtschaften aus allen Landeviellen wegen der schwerften Libightschungen auf dem deutschen Getreidemarkt treten heute die Bertreter der Spihenorganisationen der deutschen Landewirtschaft zu einer Beratung ussammen, Es wurde Uebereinstimmung darüber erzielt, daß Abhlife des bestehenden Rotstandes in der Bewegung der deutschen Korten nur durch unverzügliche Intrastiehung des Einsuhrscheines bescheinen kann, weit sonst weitere schadigungen der Landewirtschaft zu erwarten sind." wirtichaft gu erwarten finb."

### Waren und Martte

:: Dom süddeutschen Kohlenmarkt. Imischen dem Kohlenkontor und seinen süddeutschen Habsen fündlern sind Meinungsverschiedenheiten über den Absass der schless für den Kohlen in Süddeutschen. Her Kohlen in Süddeutschen. Her Kohlen in Süddeutschen. Her Kohlen in Süddeutschen. Her Kohlen der Kohlen d Berhandlungen zu bem 3wed, bas Kontingent ichleit-icher Roblen, beren Abjah ben Bertragshändlern bes Roblen-tomtore in Gubbeutichland gestattet fein foll, aufs neue fest. gufegen.

### Schiffahrt

Rächfte Dampferabfahrten der hamburg-Amerita Linie

Nach Südamerita: D. Horia am 12. 9.; D. Sachjenwald am 26. 9.
Rach Südamerita: D. Horia am 10. 9.; D. Sachjenwald am 26. 9.
Rach Cuba - Merito: D. Holfatia am 10. 9.; D. Schleswig-Holftein am 19. 9.; D. Riv Bravo am 30. 9.; D. Amelfia am 31. 8.;
D. Besterwald am 30. 9. Rach Bestindien: D. Secolitis am 5. K.;
D. Galicia am 19. 9.; D. Eupatoria am 3. 10. Rach Ofiasiesi.
D. Saarland am 5. 9.; D. City of Baroda am 12. 9.; D. Saarland am 19. 9.; D. Eurybates am 26. 9.; BD. Dessau am 16. 9.;
M.S. Rheinland 7. 10. Rordamerita-Westtüste, D. Sachsen am 16. 8.;
W.S. Sectont am 26. 9. Rach Usrita: D. Ulanga am 5. 9.;
D. Ndolf Woermann am 12. 9.; D. Rjassa am 19. 9.; D. Sultan am 3. 9.; D. Wangoni am 10. 10.; D. Ulfustuma am 17. 10.
hamburg-Rhein-Linie: Wöchentlich ein Dampier.

# Rurszettel

Afeten und Auslandsanleiben in Brogenten.

## Brankfruter Dividenden-Werte.

Bank -Aktien.

67 54 - 64 - Reldsbanf . . . 120,0 126,0

Freiverkehrs - Aneje. 15 - 15 -Berfiner Dioibenben - 2Berte. Cransport - Mktien.

in 1,50 1,60 D.-Maffred D'145.50.— Rorbette Scop 56.— 58.11 Cit. 04,55 96.— St.- Wat. Valent 53,50 58.— Roberts Binds 75.— 77.— cin —— 5.— Calborn 274— 52.5 50.75 Berein Clerking 94.— 54.— 42,75 44,50 Jona D 1467 ... 75.— 78,85

Bank - Mktien.

## State | 1.0 cm | 1

Commission

# Heues aus aller Welt

— Heraus mit den Bottsbildungssilmen! Es gibt in Deutschland weit über 1000 vollsbildende Filme. Diese Filme haben die Eigenschaft, der weitem nicht so ichnell zu versten wie deumatliche Filme. Es ist also ein Unterschied zwischen dem Betwendungswert von 1000 Bottsbildungssilmen und 1000 deumatischen Filmen. — Und dach fieht man verdähnismäßig nur seiten vollsbildende Filme. Woran liegt das? Es ist statistisch errechnet worden, das täglich ca. 600 000 die 800 000 Wenschen als Interessenten für Knitursümworsübrungen in Proase kommen könnten, wenn nicht Hemmulise vorhanden mären, die die Baputarisserung des postschildenden Kilmen paridutie abbrollein ble die Popularisterung des polisbildenden Films vorläufig abbroffeln Diefe Bemmniffe flegen bingig und allein in ber boben Buftbar. Teltssteuer, die die Wogistrate sur die Kinovorsührungen ein-kassieren. Vom preußichen Kultusminister ist zwar eine Ermäßle-gung die zu 50 Prozent für volkebildende Filme empfahlen worden; dach wird diese Ermäßligung nur zum Teil gewährt, und such die ermäßigte Seever ist deshalb noch immer viel zu hoch well die Hollseuer bereits einen untrogdaren Prozentian darifellt. Der Beichsverdand deutscher Lichtipteltbealerbesiger dat desdoch in Uederseinstimmung mit der Spigenoeganisation der deutschen Filmindustrie und im Einsernehmen mit dem Bildspieldund deutschen Filmindustrie und im Einsernehmen mit dem Bildspieldund deutscher Städie der Regierung und den sonigigen maßgedenden Körperischaften einen Antrog übermittelt, wonach für Filme von überwiegend fünstlerischem aber vollschildendem Character einmeder eine Steuer von 5 Prozent oder – sofern es sich um reine Lehrstime handeit – siderhaupt feine Auswarzeitssteuer erhoben werden soll. Sofern dieser An-frag Gescheskraft erlangt, ist mit Bestimmitheit zu erwarten, daß der Kultur- bezw. volksbildende Film einen breiten Kaum in den all-gemeinen Filmbardietungen der Lichtspleitsbeater einnehmen dürste

- Die Bafaitbrude am Sobenftoffel. Wie ben fübbenifchen Zogeszeltungen zu entrebnen ist, find in neuester Zeit die Arbeiten für die Ausbeutung des Beschiebendes am dadisch en Hohen it offel, der neben dem Hohentwiel zu den schönften und weistbeschieben Aussichtspunften des benachberten Hoggwegählt, in intenstitu-

fter Weise mieber aufgenommen worden. Bereits find die Russen ber einstigen Gelte auf der einen Amppe des Berges gesprengt und eine Kaljende Wunde am Berg gibt Zeugnis von der jortidreitenden Bermilitung des Landschoftsbildes. Aum joll in allernächter Zeit eine größere Alteion gogen die Welterführung dieser Liebetten eingeleitet werden. Beider diesen die Beutrichen Gespe teine genügende denthalbe um eine weitere Mittenung des eines Gliebette eines Gespe seitet merden. Leiber bisten die deutschen Gesche teine genigende Handhade, um eine weitere Mitragung des einen Gipfels des Hodenstoffels zu verhindern. So schreibt der bedische "Alld-Bote": Die Regunderge sind Privatbestig und nach den bestehenden Geschen fann man die Eigenrümer nicht hindern, diese Berge abzutragen, obwohl sie als Ericheinung der Allgemeindeit gehören und ein Telt unserer Heimat sind. Um nun der rücksichten Ausbeutung des Bosalibruches am Hohenstoffel aber etwas Einhalt zu tun und den stweichken pratischen Ersos der rechtichen Grundlagen entsprechend zu ändern, haben die da d is die und die würten der g is de R auf er und sentische und fanische Under die der der und sentische und Regierung soweiche babischen und tommunolen Behörden and brüchen am Hohenstoffel zu beziehen. Diese Berügung sindet in der öffentlichen Weinung sehhofte Amertennung. So tann menigstens das Tempo der Kötrogung diese Kegauberges verlangsant werden, dessen zu münschen wöre.

Defaditigte Arbeiter James Siemart gerebt. Der in einer Riefer Jahrit beschäftigte Arbeiter James Siemart erhieft vom Gericht bie Bittellung, der er und sein Bruder Robert zur Abhebung einer Erhischen benöftern, den Lod sand. Schuld an der eletrischen Bediebert von 20 Millionen Reichswart berechtigt seien. Die Erhischiste aus Frankreich zugewanderte Dame gestorden und ein Bermögen von 10 Millionen Dollar hinterlassen und ein Bermögen von 10 Millionen Dollar hinterlassen des Modert Stewart zugesallen sei. Die Dame set eine Bringes ind Arbeit ibre Sähne Lanes kehaupter dei Empfang der gerichtlichen Mittellung, er habe gewuhf, daß er sehr reicher und vornehmer Abender Millionen Dollar der seine Berwandten niemals im Leden zu Gericht n. den Allere und Reues and aller Kalling waller: für Dambelonachicken Teil: La geläust des ihre Gericht n. den Abeitagen Teil L. Arbeitagen Erik Angelete. Gericht n. den Abeitagen Teil L. Arbeitagen Erik Angelete. - 20 Millionen Reich:mart geerbt, Der in einer Riefer Fabrit

- Bfiffching in eine Unterfunftshutte. Wahrend eines mittere ichtig ein Blig in die Untertunftshutte auf bem Benbline Somiliche in ber Stiltte unwefenden 15 Perfonen murben 30 2 geschleubert und fünf bonon mehr ober meniger ichmer perielt gimmer und Rüche der Unterfunftsbütte find volltändig gerit

- Die Stadtodier jum Schroimmen im Frad. Des Tempeto ment des Bilirgermeisters von Schwimmen im Jrad. Das Lengument des Bilirgermeisters von Schöppen ist die der bei der Einweihung der neuen Schwimmhalle als erster nach seiner Rede im Frad das Bossen durchschwamm, hat sich deswegen das Wistrodum der Stadtvoerarbnieren zugezogen, die hierin eine Würdelosselle gebildten. Das Stadtoberhaupt hat nunmehr das Dispipinarverschen vogen sich deunfraut. gegen fid beantrout

— Das eleftrische Pantheonglitter. "It bas Pferd mender widerstandoschig als der Mensch?" Diese Streitsrage bewegt beute ganz Rom. Die Ursache ist ein sonderbarer Borfall, der nach iber gang Rom. Die Ursache ist ein sonderbarer Borsall, der nach wiegender Meinung die surchtbariten Fosgen sür Einheimische und bekonders für Fremde bätte haden können. Mis ein Dros ales den pferd das Gitter streiste, das das Hantheon umgüt, droch es satz zu sammen. Die Untersuchung ergod, das dos fittet es satz zu sammen. Die Untersuchung ergod, das dos fittet es satz zu sammen. Die Untersuchung ergod, das dos fittet des satz zu sammen. Die Untersuchung ergod, das dos fittet num, elektrische gesache des Gitters auch für Wensche nachbeites num, das Berühren des Gitters auch für Wensche nachbeites wiel empfindlicher meien würe, da Pferde wegen ihres Insbesichen vollenzugen des fich der für Strom seien. Die Frage wurde jedoch tomplizzert, als sich der sausstellte, das auch eine der zahlsosen Kahen, die den Bantheon groben denvöllern, den Lod sand. Schusd an der eiektrischen Badung schaft ein Kontost mit einem deset gewordenen untersphäfts

# Benz & Cie.

Rheinische Automobil- u. Motoren-Fabrik Aktiengesellschaft

Mannheim. Gemaß & 20 bes Aufwertungsgefeges wen 16. Juli 1925 for-been wir die Inhaber von Teiliculboerichreibungen unferer

41636igen Anleibe vom Jahre 1900 476 gen Anleibe vom Jahre 1912 bybigen Anleibe vom Mara 1920

auf ihre Telliculdverfchreibungen, für welche bie Borrechte bes Mirbeftes in Anfpruch genommen werben.

Bis sum 10, September 1925 (einfaliehlich) bei folgenden Stellen aur Bermeibung bes Berinfies ber Borrechte

Albeinischen:

3. Sietnische Eredisdank, Mannbelm, und deren Riederlassungen,
Planthans E. Bleichrider, Berlin,
Banthans Max & Goldschuldt, Rannbeim,
Banthans Mendelsischn & Go. Berlin,
Darmhidder n. Reitenaldank, Kommanditaeselfchaft auf Africa,
Abt, Bebrenkrase, Berlin W 8,
Deeldsor Bank, filiale Mannbeim,
Denische Bank, filiale Mannbeim,
Denische Bank, Gemburg, Köln, Künschen und Einitaart,
Denische Bereinschank, Frankfurz alle.

Bur Anmelbung find biefenigen Obligationare berechtigt, die the Telliculdverichreibungen vor dem 1. Infi 1970 erworden be-ben und die jur Anmelbung Gläubiger geblieben find, fowie die imen durch 5 180 des Aufwertungsgesetze aleichgestellten Obliga-

tonler. Die Riniet und Linsscheinbogen ber Teilschuldverschreibungen, sowie die erforderlichen Beweidenittel, find webt einem der Rummwernsche nach geordneten Berteichnis in doppelter Austerlaung der Armelbung beigeitigen ober dinnen einer weiteren Frift von einem Monat bei dersenigen Sielle einzureiden, dei der die Anweldung erhole ift.

melbung erfolgt ift. Berechte bes Alibelines ift provifionsfrei, sweit fie an den Schaltern ber Anmelbellellen erfolgt; andernfells mirb die übliche Perovillen in Anrechnung nebracht. Die Entschelbung baraber, ob eingereiche Beweißentitel ausreichend find, refolgt nicht durch die Anmeldeskellen, sondern unter
unferer anstellektlichen Berantworrlichtet burch und.

Manufeim, ben 28, Muguft 1925.

Benz & Cie.

Eheinische Antemobil- und Motoren-Fahrik Aktiengesellschaft

Mannhelm Der Borfianb.

# Post-Hotel Herrenalb

Angenehmer Herbstanfenthalt, Erstklassige Verpflegung. Volle Pension von Mark 8.- an.

Telephon-Rul Nr. 3. Die Besitzer: Gebrüder Mönch.

# Iudau Hotel und Pension "Zum Lamm" Herrlicher Landaufenthalt!

höbenlage, welbreiche Gegend, prächtige Ausflags möglichkeisen, beste Berpflegung, ichöns Jimmer Bods Benstan pro Tag Mart 4.— 623 Herbstinge am Neckar.

Solbad Jagstfeld

Bad-Hotel Bräuninger Stie
Schäner in fühlicher Lage über bem Redar,
Solbäber im Haufe, Selbstgeführte Riche.
Borzägliche Berpfiegung Mähige Breile. Zel. 3.

Bad Homburg vor der Höhe.

Sanatorium und Erholungsheim

empflehlt sich zur Missachen Kreuz 6220
empflehlt sich zur Missachen v. Kreuz 6220
Empgen-, Gallenhlalen-Leiben. Beite Gespflagung,
Dietfliche. Schöchte Loge am Kurpart in der Rähe
ber Quellen, Beder und des Kurhauses, Jeniralbeitung und Missumosserverforgung, Böder in
house. Auch im Winter geöstnet. Mäßigs Preise.

toolities:

Clieg Rachmittags und Abendfleiber v. 8—12.4', Rönici . 15—20.4', Koltime . 15—30.4'.

ann fa. Fran geg. Ber Grang Amel wochenfild

inter P. J. 67 en bie Beschäftspelle, B3888 Privat- Call? Mittag- u.

schillt jede Fumilie bei Ansundung des neuen Mohren-Beine, dem Esbenden Bodenwachs. Fürbt, wachst und glänzt (gelb, braun, rothram). Delen oder Lackieren überbüssig Seibst abgetretene auf dem Boden. Man verlange aber ausdrücklich die echte Mohren-beize mit dem Rothand, nur diese ist wirklich wasserfest u. unß wischbar. Erhäulich in den einschlägig Geschäften Hersteller: Gass & Locher. Chem. Fabrik. Schwäh. Omfind

Gen .- Vertreter: Jesef Waldmann, Mannhelm-Necharan, Pernspe. 2777

# Zuckeriabrik Frankenthal Frankenthal-Pfalz.

Gemät ben Bestimmungen ber 6. Berordnung jur Dutchführung ber Berordnung über Goldbilangen bom 5. Rovember 1924 werb auf Beronlaffung ber Bulaffungeftellen an ben Borfen zu Berlin, Frankfure a. Dt. und Mannheim solgendes defannt gemocht:
Unfer Africafspiisl betrag P.-Wt. 241 920 000,—, und 3wet nom.
P.-Wt. 225 200 000,— Stommothen, eingeteilt in
Stüd 156 000 pr je P.-Wt. 1 200,— mit Kummern 1— 11 000

und Stüd 8 000 zu je P.-AR. 8 000.— Kr. 159 601—159 600 und nem. B-Kt. 8 720 000.— Thige Borgagsaftien ohne Anspruch auf Vochzählung von Dividenden für Jehljahre, eingeteilt in Sind 3 600 zu je P.-Kt. 1 200.— mit den Kummern 11 001—12 000

97 001-59 600 98r, 167 601-168 600

Sind 3 000 ju je P.-Wil. 1 200,— mit den Kummern 11 001—12 000

nnd Erikl 400 ju je P.-Wil. 6 000.—

Nr. 167 601—126 000

The auf den Inhaber lautenden Stammakien find jum Handbel und
jur Rejerung an den Börfen zu Berlin, Frankfurt a. W. und Mannbelm
jurgliaffen. Die auf den Kamen lautenden Bergugdaftien find an einer
deurschen Börfe nicht eingeführt.
In Gemößdeit des Generaldersammlungsbeschlungs unserer Gesellichaft
dom 28. Hedrust 1925, der in das Handelbregiber eingetragen werden ill,
erfeigte die Umfiellung unseres Stammakienkapitäls von nom. P.-Wil.
235 200 000.— auf nom. R.-Wil. 9 408 000.—, jounit jeder Stammakien von
P.-Wil. 1 200.— auf R.-Wil. 40.— unter Austrehdung eines Untellschines
von R.-Wil. 8.— und jeder Stammakie von B.-Wil. 6 000.— auf R.-Wil.
240.— und die Umfiellung unlergs Bergugsaftienkapitäls von nom. P.-Wil.
25 720 000.— auf R.-Wil. 184 600.—, eingetellt in Stam Inniusia der Anteilscheine geleiheiten Goldeinzahlungstwerz nicht
Sam Umtausch der Anteilscheine Behen Stild II von Africa zu je
R.-Wil. 40.— zur Berpigung
Tag Stammakientspital ist nunmehr eingetellt in
Stild 187 200 Stammakien zu je R.-Wil. 40.— Wr. 157 601—105 200

und in Wille in der Stille in der Sti

umb in Stüd 8 000 Stammaktien zu je R. Mt. 40.— Kr. 167 601—105 200

Der dei einer ebentuellen Berivertung der der Gesellschaft noch zur gersägung kebenden Edummaktien über ihren Auchveri hinaus erzielte Rehereiös wird der arbeitlichen Kelerze zugeführt.

Jede Stammaktie das ihr je R. Alf. 40.— eine Stimme, sehe Borzugsaktie ihr die Höffe der Besetzug des Auffechistaus der Aenderung der Borzugsaktien ihr die hie höffe der Besetzug des Ausfechistaus der Aenderung der Auffechistaus der Aenderung der der Gesetzigkoft beschäften in hen eine Schaft auf der Gesetzigkoft beschäften 1120 Stimmen, sedeck in den eben genennten der Felligkoft läuft dom 1. Beptember des A. August des solgenden Jahres

Ban dem Neingespinn find mindeltens I vom Lunken der A. August

des folgenden Jahres.

Bon dem Pleingewinn find mindeltens 3 vom Hundert dem Refervestands zu überweisen, des derfelde die Höhe von 10 vom Hundert des Grundkapitals erreicht dat. Diermach sind entsprechende Beträge für eine nitige desanden Abchreikungen und Rücklagen abzulehen, die dem Auflichtsvat beitimmt werden. Bon dem verkleibenden Uederschuch ift alsdann die dem Borfande vertragsmäßig supficherte Tantieme zu derechnen. Godann erhalten die Borgugdaftien eine auf IK ihres Neumdertages delchandte Tindende. Ueder die Berisendung des diernach verkleibenden Reingewinnes entschiede die Generalvergammiung nach Borfassg des Auflichtsvates mit der Rahzade, deb dieser Id dom dundert desfenden Reingewinnes und Küdlagen, sowie nach Könge eines für die Africante bestämmten Betrages den 4 dom dundert des Auflichten Belämmten Betrages den 4 dom dundert des ingesachlten Geundkapitals verdleibt.

Die Reichsmarkeröffnungsbelang der 1. September 1994 lauger wie solgt.

RUL DI.

RER. BL

Amagen: Hennfentfal Heledengau Gernsheim Regensdurg Vanbnirfff, Diegen- ichoten Berrite Wertpopiers u. Bebrillg. Rolle Weblel Unberftände u. Handguth.	2 000 000,— 750 000;— 750 000,— 1 500 000,— 450 000.— 2 109 339,75 5 390,54 1 608 387,30 3 204 401,10	6,410,000,— 2 008 860,00 6,982,578,78 -15 491 465 65
Paffion: Geundfapital: Sinmmatiten Borzugsaftien Gefehliche Küdlags Left dutborrichreibungen Berbindtichfesten	9.405.000 — 184.600 —	9542 400.— 9542 400.— 954 240.— 185 291.40 4.207 725.65
Dinibenden-Konta:  5 % Dinibende and  Séammatien  7 % Dinibende auf  Borgagsaften	470 400.— 9 408.—	479.505 — 15.491.468.08

Die Anlagen (Grundfüße, Gedäube, Wasschimm und Einrichtungen) find an dem Anläckstungsbreisen abzüglich einer dem Bustand der detressenden Annapang, im übrigen in ihrer Gesamtbeit den gegenüber der Bordriegtstir veränderten Vrodustions- und Absapberkältnissen der dentschen Jaderindustrie entsprechend deinertet. Der Anläckstungen Jaderindustrie entsprechend deinertet. Der Anläckstungen der Leitschalberschreibungen R.-Wt. 185 291.40° beirist unsere P.-Wt. 7 000 000.— 5% Teitschuldusberschreibungen dom Dezemder 1819 (fündbar zum I. Oktober 1869 zur Küchzeibungen dom War 1990 (fündbar zum I. Dettober 1869 zur Küchzeibungen dem Anläckstungen der Vollackstungen der Vollackstu

Frantenibal, im Auguft 1925.

Zuckerfabrik Frankenthal. Klumpp Dr. Spruck Thirlow Haber.

# Nationaltheater

Ginladung aur Plaumiete
Für die Spielielt I. Eeptember 1025/20
find noch Pläde in guter Lage des I. Rame.
verlügder aum Freise vour 98
340 RBC, für Lovenplähe I. Reide
270 RBC, für Lovenplähe I. Reide
410 RBC, für Lovenplähe I. n. R. Beide
410 RBC, für Klittelloge I. Weide
365 BLC, für Mittelloge I. Weide
365 BLC, für Mittelloge I. Beide
200 RBC, für Mittelloge B. n. 4. Reihe
205 BLC, für Mittelloge B. Heide
Dei Abmadme aanser Loven mird auf diese
Breise eine Ermähigung von 64% gewährt.
Radiung der Riete in 10 aleichen Promidsseträgen. Bei ganger Borausbegablung 5%
Radiah.

# Wein-Versteigerung

Nahe-Winzer-Vereinigung

Sitz: Bad Kreuznach am Donnersing u. Freling, den 10 u. 11. September 1925, minage 1 lihr, im großen Saals bes evang Gemeinds-hames, Roßetr. 11 zu Bad Kreumnach.

3am Musgebot fommen:

49 Stück, 62 Halbstück. 1 Viertelstück 1924er 4 Halbstück Natur 1924er 1 Vierteleitick 1923er, 2 Stück 1922er, 3 Halbstück 1922er

2 Halbetlick 1921er und 400 Plaschen 1921er aus beif. u beit. Gebiegslagen ber unter, Rabe. Brobefage für bie herren Kommiffionare Montog, ben 31. Maguft

Allgemeiner Brobetag Freitag, ben 4. Cep-tember 1925 famle am Bergeigerungstage. Die Proben finden im engl. Gemeinbehaufe-Rohfte. 11, ftatt, beginnend vorm. 10 Uhr-

Wähere Mushmit und Billen burch Jakeb Gilbert IV., Niederhausen Wahr, Zel. Biefs-bildelheim Mr. 18, Angust Julius Mack, Bad Kreusnach, Schloffer, 10.



# leicht beicha

einige tausend Kistchen å ca. 44 Blund mette, in Ctantalpepler, ab theini-idem Lager, gegen Laffe billig abzugeben. In-tereffenten belleben ihre Natesje unter K. W. 6046 an die Geschäfteltelle de. Bl. befanntzugeben C112

# Vermietungen -2 leere Zimmer

oder Wansarben evil m. Auchgelogendeit v. jung, finderlot. Benutienedepaar gegen ante Bezihlung per fosort oder 1. Ofisder zu mieten gesucht. Augedote unter O. X. 56 an die Geschäftschelle da Klatten.

3 geräumige belle Büroräume mit Zentralbeigung und Lagerraum Rabe H 5 Schule gu vermieten. Unfragen unt Z Z 124 am bie Weichbiteftelle ber BL

Unfere fraberen Geichofratdume Safeuftrage 58,

mit 2 Nebenräumen find per fofort anderweilig ju vermieten. Diefelben eignen fich als Burn und Engrasinger, eneut. als Wirtichaft, ba trüber eine folde barin betrieben wurde.

Mehr & Schäfer, Tel. 3856.

5º/o Goldmarkanie der Firma Freus & CO. G. M. L. L. Frankfart a. IL

Die am 1 Gepten
b. 3. jalligen Sinotan
obiger Enleibe geland
unter Sugrandelegan
eines Ilmrechaungsbra 100 -

Miet Gesuch Einfach miblicens

sauberes Zimmer ob Maufathe Geither bem bernist, Gefalten od. Manjate Grizzion post Berufst. Grizzion f fot, at mieste geleda-civil. adna Bertando and Bedica. Ana. ert. and Bedica. Ana. ert. and p. F. 64 en bie Grida.

Dauermieter m ch't bei geitgentbem 2-3 Zimmer

feer ob telles, millett.
coef, ala rubbots george
(1 Angebeller) georges.
Georgiana.
Ferniarer famile ba

Buro erb. unt. O.

Vermietun SEFE Simme

Werkstatt

CARREST PROPERTY.

Die Beuptleufe Sprenger. Bolf

VIIIa's

Tol. 9842

Freiwillige Feuerwehr

"Rebstock" F 5,12

Samstag Schlachtfest.

2h 9 Hhr: Wellfleisch m. Kraut

Schlachtplatten in bekannter Güte Ausschank II. Elebhaumbler - prima

Verkäufe

mit 5 und 7 Bimmer, mit 7, 12 n. 14 3im nebft Subebor, Garten nebft reichlich. Jubeb

in allen Preislagen w. Gegenden sofort zu verfauf.

Immobilien-Büro K. H. Geisinger & Co.

R 3, 10 - Tel. 1951 u. 8462

Gelegenheitskauf

Speisezimmer ichmereichen, bochelegunt, erftes Fabritat, (Bulett, Rrebeng, Bitrine, Bolfterftuble, alles neu) \*2730

Krupp-Kasse

eleganter Damenpeiz

Handkoffer beste deutsche Fiber (Hart-Measingschlene u. Sprungschlösser. Basen bewährte Sprisimerte !

65 70 cm M. 6.- 6.50 7.50

Handkoffer In echt Vulkantiber. 65

M 13.50 14.50 15.50 Bahnkoffer vorzüglichsten Fabrikat. unter Friedenspreisen!

Aktenmappen In. In. Voll-Rindleder schwere Qualitat. M. 6.90

Lederkoffer In. In. Voll-Rindleder Or. 45 cm .... M. 23.— Lederkoffer Inla. Voll-Rindleder, große Form, auf Stahlrahmen, handgenäht, mit 8 gewalkien Ecken

Der vollendete Koffer 70

M 60.- 65.- 70.- 75.-Reisetaschen (Maubligelloum), Ia. In. Voll-Rindieder, mit erstkiessigen Olfenbacher Bügeln

M. 23.- 25.-

Heidelbergerstr. (am Wasserturm.)

rucksachen liefert Druckerel Dr. Haas

# Offene Stellen

Pur den Verkauf unserer Rennsportzeitung in Mannheim und Ludwigshafen in der Zeit vom 4. bis 13. September dieses Jahres werden

Geschälfsstelle der Neuen Mannheimer Zeitung

Schweizer Pirms sucht einige

# füchtige Reisende

and, such Damen für die dortige Gegend, bei Eviem Verdienst. Suchende werden eingearbeitet. Ausführliche Angebote mit Bild sind angehend an die Generalagenter F. Pfeffer, la Rheinheim Amt Waldehut zu riehten.

Für den Platz Mannheim mit näherer Umgebung wird von bedeuander Blet- u. Bunflorbenlobrik Milicideutschlands ein rühriger,

# Platzvertreter

gesucht.

die Geschäftsstelle da, Bl. zu richten.

bon 5 bis 10000 Mark tüchtiger bilanglicherer

# Buchhalter

dem Produra erieilt wird, bei gut eingeführtem dieligen Engross und Detailgeschäft. Gest. Angehote mit Iengwisabschrift, unter A. B. 126 un die Geschäftslitelle ds. Blattes. 8570

Tüchtiger

# drucksachenwerber

guigebender Druckeret auf 1. September — der und tur Industrie in Mannheim und Heibelberg und Spalichen Hoften mit Erfolg nachmeiten Befucht. Hohn Propision.

Magnetete Mingroote unt. A. D. 128 an die Geschöfts-

Gewändie Stenotypistin

auf Stenaten Rematnisten ber Buchhaltung

king folgen oher Buchungen-Ko
Schrift under botter acincht. 200825

he Gelfchischelle bs. Blattes.

Se008

5838

pergeben, für Raffenartifel aus bem Begenfeiftung: Stellung u. Berwaltung b. Angebote erbeten unt, O. Q. 49 an bie Gefchaftenene be, Blattes.

# Existenz!

Bediet ber Brivattrantentalle mit Sierbe-laffe (Spartalle) burch Rintgemfirmun bis au Bezirks-Direktion "Gedevag" R 1, 12.

Junger Stadtreisender fofort gelucht aum Beluch der Kolonialmaren-Deschäfte (Sebenömitizi-Neuheit). \* 2000 Angedote unt. P. A. 50 an die Geschöfts-

# Kanalarbeiter

für Robelegen, Ginfchalen und Grabarbeiten fofort ju meiden bei Schachtmeifter Bart-mann, Bauffelle Beng & Cie. \*2734

Bouquet & Ehlers.

eines hiefigen größer, Gefcafts fuchen mir perfekte

welche 2000 Mark Kaution stellen kann. Geff. Angebote mit Teugnisabschriften unt. A. C. 127 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 8574

Jür gut eingeführten Beineb ber chemischen Branche, ber nur mit Bareingängen n. girfa 50% Werbienft arbeitet, wird giller ob. fätiger

Bareinfage v. 5008.8 ucht. Betrug muh un-bingt bisponibel fein gebote unt. P. X. 81 b. Gefchäftsht. \*2710 Ein folides Fräulein in beff, Reftangent gura Bedenen gefucht, 2708 Rafertalerfrenfe 91. fuchi Arau D. Tanfie. Borguftell im Zeugneff. Hubgefchiff. Rathand - Logen I. \*2848 Parabeliab.

bas bügeln und naben tann, in fieln, Biffendann, in flein, L gaushalt gesucht. uftellen

Carolagrahe 19, I.

Kohlengroßbandlu

Zahntechnik

Belbftänbige Verkäuferin

# Mädchen

fincht 4 Toge t. b. Woche Beichtlitigung. Angebote unter O. M. 45 an ble Geichäftsftelle. \*2831

Moutag, ben 31, Mugust, abends 7/4 lihr
Kompagnie-Versammlung

1. Rompagnie bei Ramerad Licht, N 3, 14
2. Rompagnie bei Ramerad Jiegier, G 5 3
lim pünfiliches und zahlteiches Erscheinen mird
mehelen. b. 15 000 R.-A Angohi, ofort ju bertaufen. Julius Bolft. Manufelm, O 7, 26. Ea230

Vorort Hannhelm

Haus

n guter Lage Oberftabt mit fofore freiwerbenber größerer Bobnung, für Arst ob Unwelt greign. gu berfaufen. Rüberes Pilder - Edec, O 7 26, Telephon 1418. 2714

puter Säufer, 1,6 PS., für 280 A bar gu ber-faufen. Angufeben ben 148-7 Uhr. \*2682

Mpollo . Raffee.

R. S. U. (Pont) f. neu, billig an berfaufen Reerfeldfir, 65 im Bof. Telephon 5273. \*2676

D. K. W.- Motorrad in bestem fabrbereiten Busiand billigft gu berfaufen Angebote unter O. P. 48 a. b. Gefchifts. felle bis. St. "2688 Berfaufe im Auftrage

Herrenfahrräder billigft. \*2890 Chivegingerftr. 82,



Prattifche

# Schülerfleidung

alle Preislagen – bekannte Auswahl

nur gediegene Strapazierqualitäten

Sport-Angüge | Rieler Anguge Blenle-Angüge Einzelne Hosen

Loden-Mäntel Gummi-Mäntel Windjacken Pelerinen

relhorn & J

Mannheim.

0 5, 4/6

# Frau Ullrich. J 2, 4. 3 Gtod KAFERTAL Fernruf: 2278

ist besonders für Haushaltungen eingerichtet und liefert frei Haus innerhalb 2-4 Tagen unter Garantie zuverlässiger, schonender Behandlung mit feinsten Sunlichtseifenflocken

# Pfundwäsche

Halbtrocken bis 20 Pfd. 20 Pfg. p. Pfd. Jedes weitere Pfund . . . . . . . . .

Getrocknet bis 20 Pfd. 25 Pfg. p. Pfd. 

Schrankfertig billigate Stückpreise Jeder Posten wird getrennt behandelt

Besichtigung gerne gestattet. Bestellung zum Abholen (kostenlos) durch 3 Pfg.-Karte oder Fernruf 2278. Rinderfladen Roft, Betilielle mit Roft, Betilielle mit Roft, Betiliele, Godzimmersien, Gasbadolen und Wolfs-dindin. In erfrag, bei Thomer, Bechoffix 8, 2716 5. Stod. Kauf-Gesuche

Kinderwagen

ober elegantes Etagenhaus

Oststadt oon fapitalfröftigem Räufer Bus gesucht. lingeh, unt P. M. 10 an ble Geicheftaftelle

Heizungsanlage für 300 - 500 gm gu taufen gefucht, Angebote unter O. O. 47 an bie Gefchäftestelle. \*2033

Blechscheere fir Conbbetrieb mit 6-18 om illefferlange ge fucht. Angeb, unt. P. O. 65 an die Gesche. H3834

Gebrauchte Browningflinte

und Fielfermede an faufen gefucht. Un gebote unt. P. P. 73 ar die Gefchäftelt. \*269 Kinderbett

gut erhalten, billig gut verfaufen. Weber, Rheinaufer. 15. \*2572

Miet-Gesuche y nevengagierte Mit glieber bes Rational theaters fuch en

Wohn- u. Schlafzimmer Angebote m. Breisang, unter P. W. 80 an bie Geschäftsstelle. \*9707

Junge Dame (u.d. 1 für 1. Septör. \*2718 gut möbl. Zimmer eparat. Eingang, Eninter Q. A. 84 og bie Scigafisfielle b. Bl.

8545

mit Vierradbremse

Telephon 4105

# Vermietungen

möbl. Zimmer für I ep. 2 nur fol, beff, Derren p. fof, zu bernn, Deinr, Langfer, 38, \*2706 2. Ca. radjes,

Wohnung Rab, Arch. Simmermann Teleph 10 172 B3827

Heirat.

Bufdrift, unt, O. V. 56 Unterricht.

Unterricht In Englisch Ungebote unt, Q. P. 89 a. h. Gefchäftsfr. \*2729

Klavierspielerin gefust. Dinbenburg Beinreftaux, Dinbenburg Ludwigshofen a Mhrin, Kagirahe 6.

Deutscher Schäferhund

mit schwarzer Tede onel aufen. Bor Anfauf mirb o warnt. Geg. Belobuur atzugeden

Zwicker

Wer besorgt in guiem Saufe jungem Chepaar eine

Ming unt. Q. E. 88 en bie Gefchafteft. 2723

Auf der Wohnungssuche!

Gebild. kinderloj. Shepaar sucht bald-möglichst in gutem Hanse 2—3 Zimmer-Wohnung. Gest. Angebote mit An-gabe der Bedingungen erbeten unter S. E. 129 an die Geschäftsstelle.

im Stadtinnern - Breitestraße - Planken-per sofort von gutem Unter-nehmen gesucht. Angebote unter F. W. 147 an die Geschäftsstelle.

# Verkaufe oder tausche

fuct per fotors tachtige

Stellen-Gesuche

ju erlernen, Bufdriften unter Boft fac 404 Mannheim.

ber Hauf- und Rüchen-gerdie, Glas, Porzellan, Ecbermaren, fuch fich b. 1. Oftbr. gu verändern. Ungebote unt. P. L. 69 a. d. Gefchitzk. \*2009

Rettes janges

fucht Stellung in fleinem hausbait. Engebote erbet, unter N. K. 38 a. b. Gefchfts-nelle bis, 181. 183818

Ehrliche Frau fuche für abends Laben od, Bilto gu reinigen. B3805 Q 3. 1, 4. St. Frau

Verkäute: Herren-Fahrrad

Magirus-Lieferungs- und Lastkraftwagen 1-2 und 2-21, Tonnen Vomag-Lastkraftwagen

1030 Minerva

mit Hoschlicht und Anlasser. Drahtspeichrilder, 4 Bilzer, gogen einen statken 2675

6 Sitzer oder Lastwagen.

Franz Braun, Achern L. B.

Son Easton von Dempifeijein beben wir co. 126,000 neuwertige Ziegel-steine preiswert abaugeben.

Geff. Enfragen ober Belichtigung 2705
Blomberg & Theilemann
Mantagestelle Städtleches Elektrisitätslas- u. Wasserwerk, Industrichafen.

9/80 PS Phaeton Sechssitzer 9/30 PS abnehmbare Limousine 9/30 PS Lieferungswagen

17/60 PS 6 Cylinder Phaeton 17/60 PS 6 Cylinder Limousine

Presto-Automobile

Dux-Automobile

3-5 Tonnen mit Riesenluft oder Vollgummibereifung kurzfristig lieferbar Autoreparaturen aller Art, Ersatzteile, Betriebstoffe und Gummis.

Garagen-Betrieb D. A. K. Vertriebsgesellschaft m. b. H. MANNHEIM

1 Chaiselongue | Guterbalt Kinderwagen

Werftstraße 23/25

Still zu bertaufen gu berfauft, b. 6-0 mar Bent Lag, Beffalogie Rheinfallerfir, 87, 2000 fenge 35.

MARCHIVUM

Constituent of the section of the se



# Aus der riesengroßen Fülle unserer Angebote!

Mengenabgabe vorbehalten!

Unsere Schaufenster zeigen was wir bieten!

Lederwaren

chen, schöne Farben, 95 A

beutel . . . Stück 95 A

Thermosflasche, 1/2 Lit 95 A

Besuchstaschen, ver-schledene Lederarten, schöne Farben Stück 195

beutel, stark, aus einem 198

schmale Form, schönes 295 Farbensortiment, Stück 295

Leder-Brieftnschen, Stück 296

Gardinen-Teppiche

1 Meter guter Etamin 95 3

1 Meter guter Spann- 95 A

1 Paar Brise-bise Ets- 95 A

Bettvorlage mit Fran-sen, kräftige Qualität 95 A

Japan-Waschtlachmatte 95 4

Wachstuch - Wandscho- 95 A

Cocos-Fufimatte gute 95 A

2 Meter Küchen-Kon- 95 a grefistoff weiß 95 a

3 Meter Schelbengar-dinen ca. 60 cm preif 195

BestickteLeinenkissen-platte viele Farb. Stück 195

1 Meter gutes Wachstuch 195

store mit Einsan und

1 Schlafdedte Baum- 195

1 Eleganter Halbstore 295

1 Kunstier-Garnitur ge- 395

1 Wachstuchfischdecke 300

1 Kinderwagen-Stepp- 395 decke Satin

Kurzwaren

1 guter Etamin-Halb-

1 gute Schlafdecke . .

1 gute Bettvorlage . .

wolle .

webt Tull

115×145

min mit Spite . .

Leder - Herren - Geld-

Thermosflaschen, ganz Aluminium Stück

Leder - Damen - Handtasche, g. Qualität Stück 295

Leder - Besuchtaschen,

Damen-Tasche, Beutel-form, sortierte Farben, Leder . Stück

Leder-Besuchstäsch-

Leder-Damen-Geld-

# Damen-Wäsche

Damenhemd mit Triger 95 3 Demenbernd mit Hobi-saum u. Stickereieinsatz 195

Wir bringen in der 295 Preislage von: 2 Besonders presswerte Des-sins guter Damenhemden mit ausgesucht schönen Stickereien.

Damenbeinkleid guter Stoff mit Hohlsaumbessy Damenbeinkleid guie 195 Form und Hohleaum . 195 Damenbeinkleid feste Ware mit breit. Stickereigarnierung . . . . . Damen Nachfjacke mit Kragen u. Festongarnier. 295 Damen Nachflacke gute Ware m.Stickereibördch. 305 Dames Nachfhemd mit Hobisaum DamenNachthemdguter Stoff mit breit Stickereigarnierung . . . . . Damen-Prinzellrock gute Verarbeitung mit Hohlssum Damen-Prinzefirock Batist, mit reicher Valencleanegarnierung. . . Damen-Prinzefirock guter Maccostoff mit Seidenbandträger . . . 485 Kunstseld. Prinzefirode

Herren-Nachthemdgute Ausführung . . . . . Baby-Wäsche 3 Kinderjäckehen ge- 95.4 Kinderfäckthen beste Baumwolle, größere 95.4 Baumwolle . 2 Stück 1 Kinderhöschen gestrickt Baumwolle mit Stoffbund . . . . 2 Stück Flanell-Einschlag - Teppich 80×80 cm gute 95-4

tilt und Farben . . . . 495

Kunselde-Hemdhose mit Volant schöne Quali-

Damen-Hüte Damen - Sildwester in gut.Ripsstoff weift, Stück 206 Kleines feaches Pilzhillchen garniert . . . 495 Stangenreiher gute Wa-ro, ca. 36 cm lang . Stiel 95-4

Korsetts

Dreff-Korsett grau und beige, bis Weite 100 cm vorrātig, gute Qualitāt 195 Hüfthalter prima Drell mit Gummieiniage, weiß rom, beige . 2.95 Strumpfgürtel weiß und 95.4 rosaDrelt m. 1PsarHalter 95.4 Bilatenhalter Vorder 95-3 Büstenhaher Rücken-schluß Marke "Trumpf" 2 Stück Damenblisden verbrenn bar, nur aus Watte 95A Damenbinden 3fach gewebt, gute Baumwelle 95 5 Jumper-Taillen Batist 198 mit Spinengarnitur . . Kassak-Taillen prima Stoff, schöne Austührung 245 zum Aussuchen . . .

Kleiderstoffe Wäschebatist weiß 100 95 a m breit . . Meter 95 a Musseline in großer Aus-wahl . . . Meter 95 A

Wasch-Crepe mit farbi-gen Streifen . Meter 95 A Kielder-Schotten Meter 95 A Schotten-Stoffe Meter 145 Schweizer-Voll-Volle weiß, 100 cm breit breit Voll. Meter 195

Woll-Musseline aparte 195 Schotten-Stoffe en 105 em breit . . . Meter 195 Rockstreifen ca. 105 cm 195 breit. . . . Moter Reinwollene Blusen-streifen . . Meter 205 Halbseldene Damassé für Jacken- und Mantelfutter . . . Meter 295 Seiden Crèpe maro-caine gemastert 100 cm breit . . . Meter 295 Waschselde kariert und gestreift . . . Meter 295 Seiden-Trikot, 140 cm 395. breit, schwere Qual. Mtz.

## Baumwollwaren

3 Meter Handtuchstoff 95% 8 Oläserificher, gute 95.4 5 Kaffee-Serviction schönes Damastmuster 95 A 2 Meter Crotsé, weiß, gut geranht und fein geköpert . . . . 195 3 Meter Zephir . . . 195 3 Meter Betikatian 195 6 gute halblein.Gläser- 295 5 Prima Geratenkorn- 295 handificher . . . . 296 1 Kaifeedecke, 150 cm 255 lang, waschecht . . . 255 5" Meter Bettkattun für Muster . . . . . . 3 6 Gerstenkorn-Hand - 395 tilcher, fertig 1 Biberbettuch, weiß . 396 Herren-Artikel Selbstbinder, schöne 95-4 Muster . Stück 1.46 95-4

Strickbinder . 2 Stück 95 A Hosenträger, Gummi, 95 A verschied, Art, 1.95, 1.45, 95 A Stehumlegekragen 4fach, moderne Form Stek. 95 3 Stehkragen Herren-Milizen Stehkragen m. Ecken, 4 fach . . . 2 Stück rantio . . . Stilck Herren-Hüte, moderne Form 4.95 Oberhemden, farbig, mit 2 Kragen reine Seide . . Stück 396

Strümpfe 5 Paar Pütlinge, sdw. 95 A

2 Paar Damenstrümpfe 95 A Damen-Strümpfe, Mac-co u.Seidengriff, sdiwarz 95 & u. Straßenfarben . Paar 95 & Damen Strümpfe,Kunst- 95 & seide, schwarz Paar 1.45 Damen-Strümpfe, prima Seidenflor, schwarz, weiß u. Straßenfarb.H. Wahl P. 195 Damen-Strümpfe, Sei-flor, extra schwer, schw. u farbig, Doppelsohle u. Hochferse . . . Paar 295

Socken Herren-Schweißsocken 95 4 Herren-Socken, Seiden-95 A flor Paar 95 A Herren-Socken, Macco 95 A Herren-Socken, prima Seidenflor, schwarz und farbig .. Paur 1.95, 1.75 145 Herren-Socken, farbig, Wolle gewebt . Paar Herren - Kameelhaar-Socken, such innen ge-rauht . . Paar 295, 195

Trikotagen Kinder-Schlupfhosen 145 95 A Damen-Schlupfhosen in 95 A Damen-Hemd, gestrickt 95 A Damen-Hemd m. Träger 195 Mädchen Anknüpfhosen 198 Damen-Schlupfhosen mit verstärktem Schnitt 195 Herren-Unterhosen maccofarbig, m. kl. Feht. 196 Herren-Jacken, macco-farbig, mit kl. Fehlern 196 Damen-Hemdhosen gestrickt . 3 85, 2.95 195 marine, prima Satin . . Damen-Schlepthosen Kunstselde m. doppelt. Herr.- Hemden, schwere Qual., m. Piqué-Einsatz 205 Herren-Garnituren Jacko u. Hose 495, 2.95 Damen-Schlupfhosen schwere Qual. m. Volant 395

Taschentücher 12 Stück Damen-Batist-fücher m. bunter Kor- 95 A 6 Stück Damen-Bafist-fücher mit Hohlsnum u. 95 A bestickter Ecke . . . . 95 A

4 Stilck Damen-Batist-

fücher weiß und bunt 95 A

5 Stilck Herren-Linon-95 a fücher m. bunter Kante 95 a 12 Stilck Damen-Batistfücher weiß m. Hohis. 145 gute Qualität, Hobls. weiß, bunte Kante . . 6 Herren - Linontlicher weiß u.m. bunter Kante 12 Stück Herren-Linonfücher, weiß, Fond karr. 295

Konfektion

Kittel - Kleidchen aus 95 A Jumper aus Baumwoll-95 A Kittel - Kleidchen nun Baumwoliköp, m. Paspol 145 Kinderkleld Winterschotten, alle Größen 44-45 195 Hemdbluse aus gestreif-185 ten Stoffen . . . . Kinderkleid aus einfar-big warmem Foulé . . Jumper aus Kunstseide-Trikot . . . . . . . . . 295 Damenkleid Baumwollflanell mit Knopfgarnitur 395 Damenkleid aus blan ge-streiftem Winterstoff . Unterrock aus Baumwolltriket mit pliss Meire-oder Satin-Volant . . Unterrock Kunstselde, Trikot mit Zug, Damenkleld aus Schotten für den Winter, seitlich gerafft Kostilmrock reinwollen. Cheviot mit Tressen . Schulkleider aus Winter-

# stoffen in einfarbig.Strei-fen u. Schotten. Länge 60—90, jede Größe . . 395 Galanteriewaren

Metalltasse mit Porzellaneinsatz Stück 95 A Broncerahmen eekig u. 95 a oval Stück 95 a Honigdose vernickeit 95 a 5Spielteller vermessingt 95 A Aschenbecher ocht Mess. 95 A Glas-Aschenbecher mit 95 4 Teegläser vernickelt Pruchtkörbe altversibert Stück KehrgarniturenSchaufel und Bürste vernickelt oder vermessingt. Elerservice mit Tablett 195 vermessingt. Rahmservice vernickelt 195 EleganteEmailleStanduhr Ständer echt Messing mit 295 Messing Handarbeiten 3 Elsdeckchen fertig m. 95 A

Einzah und Spihe 2 Nachtflachdeckehen Größe40×40 gezeichnet 95 A Mitteldecken weiß, gez. für Lochstickerei und Ausschnittarbeit Waschfischgarnitur Steitig, gez., Garnit, 1 45 95 A Paradehandfücher 145 schöne Zeichnung. St. Küchenhandtuch, Nessel oder Schifflemen, mit farb. Besatz, gezeichn. Küchenwandschoner Nessel, mit farbig. Bewast, gezeichnet ... Waschtischgarnitur Stellig, gezeichnet, mit Spitze besetzt Decken, ovol, Or. 50×80 rein Leinen, gez., Stück Im Erfrischungsraum: Künstler-Konzert.

1 Paar Strumpfhalter u 95 3

1 Paar elegant gar-nierte Damenstrumpf- 95 A bänder 2 Paar auswechselbare seldene Wilscheirliger moderne Farben und 1 Paar Achaelband- 95 a halter zusammen 95 a

Perimutterknöpfe, 2 od.

4 lods, gute Qualităt, Grosse 22-26, 2 Dutzeod 95 1 Stopfel, gefüllt und 1 Nähnndeldose, gefüllt u.2 Knäul Stopf- 95 3 garn rusammen 7 Meter kunstseldenes Wäschebindeband, moderne Farben

Rolle 500 Meter Nähfaden, 1 Nilhnadel-automat, gefüllt, 1 Kar-on Stahlstecknadeln, 95

1 Teekuchen 95 4 1 Mandelkranz 1.45, 95 4 1 Obstkuchen 1.95

PARADEPLATZ